



DER GEDERSDORFER

Einigschau! Gedersdorfer Kultursommer eröffnet



Tommy Ten verzaubert die Gedersdorfer

Seite 34

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Abschlussfest

Kinderferien in Gedersdorf

am Tennisplatz in Brunn

1. September 2012

ab 14:00 Uhr

Seite 16

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf

Obere Hauptstraße 1

3494 Theiß

www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches

Kulturelles und Sportliches

aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Gartner

Redaktionsteam

Irene Batelka

Ing. Franz Gerstenmayer

Sylvia Müller

Theresa Steininger

Mag. Karl Weber

Layout

Ingrid Juskiewitsch

e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 7
Kindergarten, Volksschule, Musikschule, Hauptschule	7 - 16
Aus dem Pfarrleben	17 - 20
Gesundheit, Umwelt	
Zivilschutz	21 - 28
Vereine	28 - 38
Sport	38 - 41
Bevölkerungsspiegel	
Veranstaltungen	42
Gratulationen	43 - 44

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Der Sommer hat vor kurzem begonnen und mit dem Wetter können wir, zumindest in den letzten Wochen, durchaus zufrieden sein. An den nächsten Wochenenden werden eine Vielzahl von Festen angeboten. Die Veranstalter geben sich sicherlich viel Mühe, um Ihnen den Besuch so angenehm wie nur möglich zu gestalten, überzeugen Sie sich davon und genießen Sie die Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Natürlich haben diese Zeltfeste auch den Grund, die



Vereinskassen wieder aufzufüllen. Die freiwillige Arbeit der unzähligen Helferinnen und Helfer dabei kann nicht hoch genug geschätzt werden. Unterstützen und entlasten diese „Finanzmittel-Beschaffungsaktionen“ doch die Geldgeber und Unterstützer von Vereinen und Körperschaften wie z.B. die Feuerwehren.

Ich möchte in diesem Zusammenhang aber eine Bitte äußern: Wenn Sie ein Fest besuchen, überlegen und organisieren Sie vorher die Heimfahrt. Viele Veranstalter bieten schon „Shuttle Dienste“ an, nehmen Sie diese in Anspruch, auch wenn Sie vielleicht eine Kleinigkeit kosten. Ein Gläschen zuviel ist bald getrunken, die negativen Auswirkungen können aber beträchtlich sein.

Zur Gemeindefarbeit möchte ich nur kurz erwähnen, dass die Arbeiten bei den Straßenbauvorhaben bereits in vollem Gange sind. Der Mitterweg in Theiß ist bereits fertig und bald beginnen die Arbeiten im Hofweg in Gedersdorf. Und auch einige Sanierungsmaßnahmen auf Güterwegen konnten schon mit Unterstützung der Fachabteilung des Landes NÖ abgeschlossen werden. Wir hoffen, dass die meisten vorgesehenen Arbeiten noch vor dem Herbst beendet sind und dann nur mehr die Kleinmaßnahmen, Einfahrtsbefestigungen, Künetten, Schlaglöcher, Nebenflächen durchgeführt werden müssen.

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer mit einem erholsamen Urlaub und unseren Landwirten eine ertragreiche und qualitätsvolle Ernte,

Ihr Bürgermeister

Franz Gartner

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 27. September 2012, 19:00 Uhr im
Gemeindeamt in Theiß, Ob. Hauptstraße 1, statt.**

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 29. März 2012:

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Gesamtprüfung des Rechnungsabschlusses 2011 und die dazu vom Bürgermeister und vom Kassenverwalter abgegebenen Stellungnahmen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss sieht Einnahmen in der Höhe von € 4.667.969,60 und Ausgaben von € 4.460.256,97 im o.H. und .a.o.H. vor. Er wurde einstimmig genehmigt.

Einheitssatz Aufschließungsabgabe

Der Einheitssatz musste auf Grund der Forderung der Aufsichtsbehörde mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2012 auf € 450,00 erhöht werden.

Widmung und Entwidmung von öff. Gut i.d. KG Brunn

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Hochwasserschutzdamm Kamp wurden Grundflächen, die für Wege verwendet wurden, dem öffentlichen Gut und öffentliche Grundflächen, die entbehrlich wurden, aus dem öffentlichen Gut gewidmet.

Beschilderung Leitsystem-Auftragsvergabe

Die Herstellung der für die Neukonzeptionierung des Leitsystems erforderlichen Schilder wurden zum Angebotspreis von € 10.954,80 an die Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH, Waidhofen/Ybbs, vergeben.

Photovoltaikanlage Kindergarten-Auftragsvergabe

Die Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage für den Kindergarten wurde zum Angebotspreis von € 16.196,00 an die Lüftung Schmid GmbH., Rohrendorf, vergeben.

Hagelabwehr 2012-Unterstützungsbeitrag

Für die Hagelabwehr durch den Kulturschutzverein Langenlois wurde ein Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 2.200,00, zahlbar in 2 Halbjahresraten, gewährt.

Freiwilligenehrung 2012

Auf Grund der Verdienste für die Reinhaltung und Säuberung der Natur in und um Theiß wurde Josef Putre aus Theiß zur Ehrung als „Bester Freiwilliger 2012“ für die Gemeinde Gedersdorf namhaft gemacht.

Bauplatzverkauf in Gedersdorf

In der Neubaugasse in Gedersdorf (ehem. Hofbauer-Grundstück) wurde ein Baugrundstück an Mag. Thomas Fürstl, Krems/Donau, verkauft.

Orgelsanierung Ferialkirche Gedersdorf

Auf Grund fehlender Vergleichsangebote und Informationen über den Gesamtzustand der Orgel wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

In seiner Sitzung am 30. Mai 2012

Vergleich mit Firma Leithäusl

Nach der ersten gerichtlichen Tagsatzung zur Klage gegen die Fa. Leithäusl wegen der Reparaturkosten an der Ortswasserleitung in Stratzdorf wurde das Vergleichsangebot der Fa. Leithäusl in der Höhe von € 15.200,00 angenommen.

Bläserklasse-Förderung

Die Notenhefte für die Schüler der Bläserklasse im Wert von € 20,00 je Stück werden als zusätzliche Förderung von der Gemeinde bezahlt.

Mäharbeiten-Kommunalfahrzeug – Auftragsvergabe

Die Mäharbeiten der Bankette und Böschungen im Gemeindegebiet werden auf die Dauer von vorerst 3 Jahren zu einem Stundensatz von € 75,00 (incl. 20 % USt.) an die Maschinenring-Service NÖ-Wien vergeben, dadurch kann eine kostengünstigere Fahrzeugtype des neuen Kommunalfahrzeuges angeschafft werden.

Sanierung Jugendheim Theiß-finanzielle Unterstützung

Der Jugendgemeinschaft Theiß wird für die Sanierung des Jugendheimes und der Außenanlagen eine einmalige außerordentliche Sonderförderung in der Höhe von € 500,00 gewährt.

Rattenbekämpfung-Verordnung

Zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten wird eine Grundsatzerordnung erlassen, die den Bürgermeister zur eigenständigen Veranlassung von Rattenbekämpfungsmaßnahmen ermächtigt.

Betriebsansiedelung im Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf

Der Betriebsansiedelung des Herrn Alexander Huth auf einer rd. 1.160 m² großen Grundfläche im erweiterten Betriebsgebiet zur Errichtung eines Tischlereibetriebes wurde zugestimmt.

Pfingstsammlung 2012

Für die von der Bezirkshauptmannschaft Krems beantragte Pfingstsammlung 2012, deren Spendengelder ausschließlich erholungsbedürftigen Kindern des Bezirkes zugute kommen, wurde ein Betrag in der Höhe von € 150,00 gespendet.

Text: Bgm. Franz Gartner

Josef Putre: Als bester Freiwilliger 2012 geehrt

Im Rahmen der BIOEM in Großschönau wird jedes Jahr die Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen durchgeführt.

Aus jeder Waldviertel-Gemeinde der Bezirke Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen/Thaya, Zwettl und des Teilbezirkes Melk werden Personen ausgezeichnet. Diese Aktion wird durch die Dorf- und Stadterneuerung und das Land NÖ unterstützt.

So konnten am 8. Juni an Herrn Josef Putre aus Theiß in diesem Jahr die Ehrenurkunde und ein persönlicher Ehrenpreis durch LR Stephan Pernkopf, in Vertretung des LH Dr. Erwin Pröll, und durch die Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung Ökonomierat Maria Forstner übergeben werden.

Durch sein freiwilliges und langjähriges Engagement, die Natur und Umwelt sauber zu halten, wurde Josef Putre von der Gemeinde für diese Ehrung vorgeschlagen und hat damit Vorbildwirkung.

Seitens der Gemeinde wurde „Saubermacher“ Josef Putre vom offiziellen Gemeindevertreter Vbgm. Ing. Franz Brandl zur Ehrung begleitet.

Text: Vbgm. Franz Brandl



v.l.n.r: Vbgm. Franz Brandl, LR Stephan Pernkopf, Josef Putre, ÖR. Maria Forster

Müllinsel in Altweidling erstrahlt in neuem Glanz



Die Dachdeckerei Franz Böhm aus Altweidling hat in einem unentgeltlichen Arbeitsaufwand die Litfaßsäule (Ist eine Anschlagssäule, die 1854 vom Berliner Drucker Litfaß erfunden wurde) und die Umzäunung der Müllinsel renoviert.

Text: Karl Weber

Schmidatal - Reisen

Erwin Schober GmbH Int. Reisebüro/Busreiseveranstalter
3470 Kirchberg/Wagram, Marktplatz 5 - Tel: 02279/20340
www.schmidatal-reisen.at

Reisen Sommer-Herbst 2012

26.-29.07.12	ÖTZTAL Tiroler Berge	€ 325,-
10.-12.08.12	LEGOLAND Deutschland	€ 250,-
17.-20.08.12	FLORIADE Holland u. Brüssel	€ 455,-
03.-09.09.12	TURRACHERHÖHE	€ 575,-
03.-09.09.12	Schweiz und Gardasee	€ 635,-
27.-30.09.12	Bergerlebnis OSTTIROL	€ 355,-
14.-17.10.12	ACHENSEE – Kaprun	€ 295,-
21.-24.10.12	Olivenernte in ISTRIEN	€ 345,-

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden wir Ihnen gerne unseren Katalog zu oder besuchen Sie uns, in unserem Büro!

Tel.: 02279/20340

18 Jahre Musikschule, 10 Jahre Musikschulverband – ein „hörbares“ Erfolgsprojekt

Seit Sept. 1994 besteht in der Gemeinde Gedersdorf die Musikschule. Thomas Neureuter hatte den Kontakt mit der schon bestehenden Musikschule Paudorf aufgenommen und unter Bürgermeister Hermann Hauser wurde der Beitritt beschlossen. Im Jahre 2002 gründeten die Gemeinden Paudorf und Gedersdorf unter den Bürgermeistern Karl Brugger und Franz Gartner einen Musikschulverband, dem sich die Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf aus dem Bezirk St. Pölten anschloss, ein Jahr später trat dem Verband die Marktgemeinde Furth/Göttweig bei. Der Vorstand hat die Aufgabe, die Musikschule zu verwalten, zu organisieren und zu finanzieren.

Seither werden jährlich rd. 260 Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene der vier Gemeinden mit großem Erfolg musikalisch aus- und weitergebildet. Aus unserer Gemeinde Gedersdorf nehmen jährlich 70 bis 80 Musikschüler (zum überwiegenden Teil Kinder und Jugendliche) aus allen 7 Ortschaften, auf den verschiedensten Instrumenten, aber auch in Gesang, das ausgezeichnete Bildungsangebot des Verbandes in Anspruch.

Im September 2007 entschloss sich der musikalische Leiter der Musikschule in Gedersdorf, Thomas Neureuter, mit Unterstützung der Gemeinde eine „Bläserklasse“ einzurichten. Dabei entdecken musikinteressierte Kinder der 3. und 4. Volksschulklasse, auch ohne musikalische Vorkenntnisse, spielerisch die Welt der Musik und können bereits nach ca. einem halben Jahr einfache Musikstücke im „Bläserklassen-Orchester“ aufführen.

Der Unterricht der Bläserklasse findet einmal wöchentlich am Vormittag in der Volksschule Gedersdorf in Brunn unter Mitwirken einer Volksschullehrerin und von drei Musikschullehrern statt. Diese Bläserklasse, im vergangenen Jahr wurden auf Grund des großen Interesses sogar 2 Klassen eingerichtet, zeigte bereits einige Male ihr Können anlässlich des Frühlingskonzertes der Trachtenkapelle Gedersdorf, bzw. den Schülerkonzerten und konnte dabei großen Applaus einheimen.

Natürlich fallen beim Unterrichten der Bläserklasse in der Volksschule Kosten an, zum überwiegenden Teil sind das die Gehälter der Musikschullehrer. Diese betragen im Jahr 2011 € 4.856,93, werden aber zu 100% über den Musikschulverband von unserer Gemeinde getragen.

Auch die zum Musizieren erforderlichen Instrumente werden von der Gemeinde Gedersdorf angekauft und den Kindern der Bläserklasse für die Zeit, in der sie in der Bläserklasse unterrichtet werden, zur Verfügung gestellt. Da diese Instrumente einen großen Wert darstellen (Alleine 2011 bezahlte die Gemeinde für Instrumente € 4.694,75) und immer wieder überprüft, eingestellt, aber auch repariert werden

müssen, wird dafür eine Instrumentenmiete in der Höhe von € 15,00 monatlich eingehoben. Das heißt, dass pro Schüler in der Bläserklasse jährlich ein Betrag in der Höhe von € 150,00 von den Eltern zu bezahlen ist.

Nach der zweiten Bläserklasse haben die Kinder die Möglichkeit des Einzelunterrichts im Rahmen der Musikschule. Dieser Einzelunterricht (je nach Wunsch wöchentlich 25 oder 50 Minuten) wird ebenfalls großartig gefördert. Dabei übernehmen sowohl das Land NÖ als auch die Gemeinde Gedersdorf jeweils mehr als ein Drittel der Unterrichtskosten, für die Eltern der Musikschüler bleibt weniger als ein Drittel der Gesamtkosten übrig.

Auch die Musikschüler haben die Möglichkeit, neben dem Einzelunterricht im Jugend- bzw. im Musikschulorchester kostenlos mitzuwirken. Dabei erleben sie, wie die einzelnen Instrumente zu einem Gesamtklang zusammengeführt werden. Und auch hier konnten sich die Besucher der Frühlingskonzerte der Trachtenkapelle Gedersdorf und der Schülerkonzerte in den letzten Jahren von der hochqualifizierten Ausbildung und den daraus resultierenden musikalischen Fähigkeiten der Musikschüler überzeugen. Letztendlich haben die Schüler die Möglichkeit, später ihr Können in der Trachtenkapelle Gedersdorf unter Beweis zu stellen.

Die Gemeinde Gedersdorf hat für den laufenden Betrieb der Musikschule Paudorf-Gedersdorf Beiträge zu bezahlen. Diese betragen in den letzten Jahren zwischen € 39.000,- und € 43.000,-, alleine im Jahr 2011 wurde an den Verband ein Beitrag in der Höhe von € 40.511,48 geleistet. Dazu kam noch der Ankauf einiger teurer Musikinstrumente, die an Schüler der Musikschule entgeltlich verliehen werden.

Die jährlichen Prämierungen unserer Musikschüler, vieler Mitglieder der Trachtenkapelle Gedersdorf und die großartigen Erfolge der Trachtenkapelle bei verschiedenen Wertungsspielen und Konzerten beweist, dass die Gründung des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf vor 10 Jahren eine richtige und zukunftsweisende Entscheidung des damaligen Gemeinderates war. Unserer musikinteressierten Jugend kann so eine ausgezeichnete und qualitativ hochwertige Ausbildung geboten werden. Auch Bürgermeister Franz Gartner, der seinerzeit gemeinsam mit dem Paudorfer Bürgermeister die Verbandsgründung in die Weg leitete, freut sich, dass das Projekt Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf bereits nach wenigen Jahren „hörbare Früchte“ trägt und sagte zu, sich dafür einsetzen, dass der Musikschulunterricht und die Bläserklasse auch in Zukunft in gewohnter Weise von der Gemeinde Gedersdorf unterstützt werden.

Text: Stefan Löffler

Mitgliedsbeitrag der Gemeinde rechnet sich

LEADER geförderte Projekte gedeihen prächtig auf Gedersdorfer Boden:

14 Projekte mit Kosten von 1,4 Mio Euro wurden seit Beginn der Förderperiode 2007 bis heute beim EU-Förderprogramm LEADER eingereicht. Voraussichtlich fließen 401.000,- Euro Förderungen von EU, Bund und Land in die Gemeinde. Es handelt sich einerseits um landwirtschaftliche Projekte, wie die Errichtung und Umbauten von Heurigen und der Urlaub am Winzerhof/Gästekammer, die Modernisierung von Betriebsgebäuden, usw. Andererseits erhalten Gedersdorfer Kleinunternehmen geförderte Beratungsleistungen für z.B. Business- oder Marketingpläne. Weiters wird die Revitalisierung von 2 Kellergassen mit Leader-Fördermitteln unterstützt.

Durch diese herausragende Leistung holt sich die Gemeinde den jährlichen Mitgliedsbeitrag 48 fach zurück.

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“ mit dessen Mitteln ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es, den Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken. LEADER Förderungen werden nur in sogenannten „LEADER-Regionen“ ausgeschüttet. 31 Gemeinden haben sich für die Förderperiode 2007 – 2013 zur Leader-Region Kamptal-Wagram zusammengeschlossen. Die Gemeinde Gedersdorf ist dabei.

Bis heute wurden 430 Projekte aus der gesamten Leader-Region Kamptal-Wagram mit einem Investitionsvolumen von € 62,5 Mio. bei den verschiedenen Landes-Förderstellen zur Genehmigung eingereicht. Rund 16 Mio Euro werden an LEADER-Fördergeldern in die Region fließen. Konkret bedeutet das, dass

- pro Einwohner 212,- Euro bzw.
- pro Tag 8.350,- Euro Fördergelder durch LEADER in die Region fließen.

Gedersdorf profitiert von folgenden Gemeinschaftsprojekten:

- ◆ Erstellung Konzept Erneuerbare Energie
- ◆ Energie-Offensive Kamptal-Wagram
- ◆ Kellergassenkonzept
- ◆ Kleindenkmäler
- ◆ Jakobsweg Weinviertel

Text: Franz Gerstenmayer

Feuerbeschau NEU Partnerschaft für die Sicherheit

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in ihrem Ort notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Dieser hat die Beschau für die Gemeinde zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Die Beschau wird im 10-Jahres-Rhythmus durchgeführt und dort wo es notwendig ist, werden Experten hinzugezogen.

Bei der Feuerbeschau geht es um **Ihre Sicherheit**, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus und um den Schutz des Gebäudes.

Wir planen die Feuerbeschau in Donaudoorf und Schlickendorf im August 2012 sowie in Theiß im September 2012. Eine genaue Terminvergabe erfolgt zirka 14 Tage vor der Feuerbeschau.

Ihr Rauchfangkehrerbetrieb
Helga Weiskircher-Luger



Unterstützung für Jugendtreff's

Die Jugendgemeinschaft Gedersdorf besteht seit Mitte 1994. Ein erster Wunsch der damaligen Mitglieder war, ein Objekt zu finden, in dem die Gruppe einen Treffpunkt einrichten und in dem auch kleine Veranstaltungen abgehalten und Feste gefeiert werden konnte.

Ein verständnisvoller Weinbauer aus Stratzdorf, Herr Josef Haiderer-Patzolt, erklärte sich bereit, sein Presshaus in der Kellergasse „Weitgasse“ gegen eine geringe Miete der Jugendgemeinschaft Gedersdorf zur Verfügung zu stellen.

Mit viel Engagement und Liebe richteten sich die damaligen Mitglieder der Gemeinschaft dieses Presshaus für ihre Zwecke ein. Seit dieser Zeit wird dieser Jugendtreff mit einigen Höhen und Tiefen, aber doch erfolgreich, von den Jugendlichen genutzt und intensiv besucht.

Die derzeitige Führungsmannschaft der Jugendgemeinschaft hat sich vor einiger Zeit entschlossen, den doch in die Jahre gekommenen Jugendtreff wieder „auf Vordermann“ zu bringen und mittlerweile dieses Lokal umfassend saniert.

Über Ansuchen beim Jugendreferat des Landes NÖ wurde eine Förderung in der Höhe von € 3.300,00 bewilligt.



Die Vertreter der Jugendgemeinschaft Gedersdorf, Verena Schinerl und Obmann Thomas Bigler mit der Vertreterin des Jugendreferates, Frau Herta Steinbatz, Mag. Karl Wilfing als zuständiger Landesrat und Bürgermeister Franz Gartner bei der Scheckübergabe

Text: Bgm. Franz Gartner

Fotos vom „54-iger Hochwasser“ gesucht

Der ehemalige Bürodirektor und Rohrendorfer Gemeindeglieder Peter Juster hat die Absicht, ein geschichtliches Zeitdokument über das Donauhochwasser im Jahre 1954 zu verfassen. Deshalb ist er auf der Suche nach Fotos von diesem Katastrophenereignis, die ihm leihweise zur Verfügung gestellt werden können.

In der Gemeindestube sind leider keine Bilder von dieser Katastrophe vorhanden. Sollten Sie Fotos von diesem Hochwasserereignis haben, ergehen an Sie, sehr geehrte GemeindegliederInnen, der Wunsch und die Bitte, diese zur Verfügung zu stellen. Bringen Sie diese Bilder den Bediensteten in das Gemeindeamt in Theiß, nach der Vervielfältigung erhalten Sie selbstverständlich diese Fotos unverändert zurück.

Text: Bgm. Franz Gartner

40 Jahre Kindergarten

Am Freitag, dem 11. Mai, wurde in Brunn das 40-jährige Bestehen des Kindergartens gefeiert. Bgm. Franz Gartner und Leiterin Maria Kausl konnten zahlreiche Ehrengäste, darunter Landtagspräsident Ing. Hans Penz und Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer sowie Eltern und GemeindegliederInnen im Garten des neuen Kindergartens begrüßen.

Präsident Penz erinnerte in seiner Festansprache daran, dass Gedersdorf als eine der ersten Gemeinden in Niederösterreich schon vor 40 Jahren einen Kindergarten errichtete und dass das Land NÖ in den letzten Jahren die Gemeinden massiv beim Ausbau der Kindergärten unterstützt hat.

Für kurzweilige Unterhaltung sorgten die Kindergartenkinder, die mit ihren Betreuerinnen zahlreiche Darbietun-



Prominenter Besuch bei der 40-Jahr Feier

(Fortsetzung auf Seite 8)



Foto: Brückner

Das „Kindergartenpersonal“ der ersten Zeit: Frau Erika Fasching mit „Tante Ernie“ Gärber, Tante Rosi“ Frauerwieser und „Tante Poldi“ Angerer



Wünsche begleiten die Luftballons

(Fortsetzung von Seite 7)

gen einstudiert hatten. Um Essen und Trinken kümmerte sich der Elternbeirat und nachdem sich auch das Wetter mit strahlendem Sonnenschein präsentierte, herrschte beste Stimmung bis in die Abendstunden.

VS Gedersdorf

Radfahrprüfung

Weißer Fahne in der VS Gedersdorf

Nachdem die SchülerInnen der 4a und 4b von ihren Klassenlehrerinnen auf die theoretische Radfahrprüfung vorbereitet worden waren, mussten sie einen schriftlichen Prüfungsbogen bewältigen. Dabei waren auch ziemlich knifflige Aufgaben zu lösen.

Am 29. März führten dann die beiden Polizisten, Herr Schenter und Herr Waldum, die praktische Radfahrprüfung

durch. Die aufgeregten Kinder fuhren teilweise schon sehr sicher die Prüfungsstrecke ab.

Buben und Mädchen, die bereits zehn Jahre alt sind, dürfen nun alleine mit dem Fahrrad zur Schule kommen und nutzen diese Möglichkeit auch sehr fleißig.

Text: Elisabeth Zillner



Alle Schüler bestanden die Prüfung, wurden aber von den Polizisten ermahnt, bei den ersten Ausfahrten sehr vorsichtig und aufmerksam zu sein.



Sicherheitsolympiade „Safety tour“

Am 4. Mai nahmen die Schüler der 4. Klassen an der „Safety tour“, der Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes, in Krems teil. Die Kinder der 3. Klassen begleiteten sie als Schlachtenbummler.

Verschiedene Organisationen wie Rotes Kreuz, Polizei, Feuerwehr, ÖBB und Bundesheer waren anwesend. Leider meinte es der Wettergott nicht gerade gut mit uns und deshalb mussten die meisten Bewerbe in der Kremser Sporthalle stattfinden.

Bei den einzelnen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen zum Thema Sicherheit beweisen: Notrufnummern, Gefahrensymbole, Zielspritzen... aber auch Teamgeist war gefragt!

Das Bundesheer versorgte die Teilnehmer mit Würsteln, Getränken und Kuchen.

Unsere Schüler erreichten den 5. Platz von vierzehn teilnehmenden Mannschaften und konnten nicht nur einen schönen Pokal für unsere Schule mitnehmen, sondern auch viel Wissen über die Blaulichtorganisationen und Sicherheit allgemein.

Text: Elisabeth Zillner & Karin Schuster



Gespanntes Warten auf den Einsatz

Stadtführung Krems

Am 4. Mai unternahmen wir (3a,3b) eine Stadtführung durch Krems. Bei der Mohrenapotheke trafen wir unseren Stadtführer, Herrn Mayr. Unsere Tour startete in der Pfarrkirche, dann wurden die Stufen zur Piaristenkirche gezählt – mit unterschiedlichen Ergebnissen – und die Kirche besichtigt. Nun ging es weiter zum Mandl ohne Kopf und auch in der Gozzoburg hörten wir spannende Geschichten. Die Dominikanerkirche war dann der Schlusspunkt der interessanten Führung.

Halbtagswandertag der 2.Klassen

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmer Temperatur unternahmen die beiden zweiten Klassen ihren Halbtagswandertag zum Spielplatz nach Theiß.

Mit der Vielfalt an hochqualitativen Spielgeräten genossen die Kinder den Vormittag vor allem bei der Wasser-Matschanlage.

Text: Iris Adrian

Zu Besuch bei den Tonkünstlern in Grafenegg

Am 23. April durften die Schüler der 3. und 4. Klassen ein Schulkonzert der NÖ -Tonkünstler erleben.

Es ertönte Musiknotruf 443 - und schon galt es für die renommierte „Musikkommissarin Flunke“ eine heiße Spur zu verfolgen. Mit Hilfe von Ohrenzeugen aus dem Publikum gelang es der Kommissarin einen äußerst kniffligen Fall zu lösen. Geschickt verstand sie es, die chaotische Stimmung im Orchester zu beseitigen. Letztendlich musizierten die verschiedenen Instrumentengruppen wieder harmonisch im perfekten Zusammenspiel.

Mit Begeisterung klatschten, stampften und schnipsten die Schüler zu den Klängen klassischer Musik.

Text: Maria Kitzler

English – Week

In der Woche vom 21. bis zum 25. Mai unterrichtete die aus Nigeria stammende Native-Speakerin Kate Hofmann täglich in den 3. und 4. Klassen. Mit viel Freude verbesserten die Kinder ihre Englischkenntnisse in Wort und Schrift und legten die Scheu am spontanen Sprechen ab. Besonders interessiert zeigten sich die Schüler an der Kultur und Tradition Afrikas. Außerdem stand auch Kinderyoga auf dem Programm.

Beim gemeinsamen Abschluss am Freitag präsentierten die Kinder ihr neu erworbenes Wissen.

Text: Karin Schuster



Hautnaher Englischunterricht

Das Minnichschloss von Gedersdorf

Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen schufen aus der Heimsage „Das Minnichschloss von Gedersdorf“ einen Film! Sie zeichneten mit viel Fleiß zur Sage passende Zeichnungen unter den Anleitungen ihrer Klassenlehrerinnen Maria Kitzler und Ursula Holzmüller. Selina Spranger las den Text, der vom Schüler Johann Pasch im Schuljahr 1951/52 unter Schuldirektor Anton Hölzl nach den Ausführungen von Karoline Pennerstorfer aufgezeichnet wurde. Thomas Neureuter stellte ein geeignetes Mikrophon zur Verfügung mit dem alle Stimmen und Geräusche aufgezeichnet wurden. Die Kinder machten täuschend ähnlich das Hufgeklapper und das Hundegebell nach, sie klagten und weinten, trampelten, gaben dem Pferd Futter und Wasser und dankten für alles, was sie der Sage nach vom verschwenderischen Minniritter erhielten. Familie Kalchhauser stellte einen mit Eisenreifen beschlagenen Leiterwagen zur Verfügung, damit wurde das Fuhrwerkgeräusch aufgezeichnet. Lediglich der Glockenschlag und das Vogelgezwitscher wurden nicht selbst aufgenommen, sondern von den von NÖmedia zur Verfügung gestellten Geräuschen und Melodien genommen. Die Zeichnungen wurden eingescannt und mit einem Filmschnittprogramm am Computer von unserer Direktorin Elisabeth Zillner so animiert und zusammengeschnitten, dass daraus ein Film entstand. Zu einem alles umfassenden Gesamten wurde dieser Zusammenschnitt erst durch die durchgehende Hintergrundmusik. Die zum Zeitpunkt der Aufnahme erst 7-jährige Katja Besenbeck spielt dazu ein „Irisches Fiedellied“ mit ihrer Violine. Herrn Martin Besenbeck sagen wir vielen Dank für seine musikalischen Bemühungen, die den Film der Volksschüler mit dem Fleiß seiner Tochter zu einer Einheit werden ließen.



Urkunden machen uns stolz

Sie können den Film im Internet auf Youtube ansehen. Geben Sie im Suchfeld „Fabula NÖmedia Das Minnichschloss von Gedersdorf“ ein und lassen Sie sich die Sage unserer Heimatgemeinde erzählen.

Unsere Kinder freuten sich sehr über die Urkunden, die sie als Dank für ihre Mühen von der Medienstelle für Schulen, die dieses Projekt im Vorjahr ins Leben rief, erhielten. Es wurden insgesamt 134 Projekte eingereicht. Mit diesem Sagen-aus-Niederösterreich-Projekt der NÖ Medienstelle wurden viele Sagen unseres Heimatlandes von Schülern verfilmt, wodurch diese Heimatgeschichten zu unvergänglichen Dokumenten wurden.

Alle am Film beteiligten Personen bekamen als kleines Dankeschön für ihre Mithilfe eine DVD mit dem Film überreicht.

Text: Elisabeth Zillner





BEWUSSTSEINSBILDUNG

Regionale Produkte

Workshop in der Volksschule Gedersdorf

REGIONALE PRODUKTE – DIE HERKUNFT UNSERER LEBENSMITTEL

Bewusster Umgang mit Energie zum Schutz des Klimas ist aktuell ein sehr wichtiges Thema. Die Leader-Region Kamptal-Wagram hat dies erkannt und setzt im Rahmen des Projekts „EnergieOffensive“ wirkungsvolle Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung um.

Dazu wurde Ende Mai in der Volksschule Gedersdorf der Workshop „Regionale Produkte – Lebensmittel und Energie“ durchgeführt um den Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, welche Auswirkungen ihr täglicher Lebensmittelkonsum auf das Klima hat.

Im zweistündigen Workshop erarbeiteten die 56 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse woher unsere Lebensmittel im Allgemeinen kommen, welche Produkte in der Region wachsen und wann sie Saison haben.

Anhand einer Weltkarte wurden die Transportwege verschiedener Produkte dargestellt und die SchülerInnen konnten gut erkennen, welche Auswirkungen das eigene Einkaufs- und Konsumverhalten auf den weltweiten Energiebedarf hat. Durch den Transport von Lebensmitteln (und natürlich auch von Personen und anderen Gütern) gelangen große Mengen an Treibhausgasen in die Atmosphäre und verstärken den natürlichen Treibhauseffekt.

Frau Direktorin Zillner: „Wenn wir nicht darauf achten, zukünftig sehr viel weniger Treibhausgase zu verursachen, wird sich das Klima in Zukunft stark ändern – und das wird schon in den nächsten Jahrzehnten für uns deutlich spürbar sein. Darum ist es wichtig, dass jede/r von euch beim Einkaufen darauf achtet, woher die Produkte kommen.“

Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gerstenmayer: „Im Workshop erkannten die Schülerinnen und Schüler, dass sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können, indem sie zum Beispiel beim Lebensmitteleinkauf auf die Herkunft der Produkte achten und Obst und Gemüse kaufen, das gerade Saison hat.“

In der Region Kamptal-Wagram werden rund 250 Schülerinnen und Schüler durch die Workshops erreicht. Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass das neu erworbene Wissen auch zu ihren Familien nach Hause getragen wird und dass auch deren Bewusstsein für regionale Produkte geschärft wird. Im nächsten Schuljahr werden weitere Workshops für die Schulen angeboten.

Zusammengestellt von im-plan-tat | Reinberg und Partner, 2012





Workshop der 3. u. 4. Klasse über die Herkunft unserer Lebensmittel

Baumpflanzung der Schulabgänger

Traditionellerweise setzen unsere Schulabgänger einen Baum, heuer waren es zwei Akazien. Die Kinder gruben und wässerten und zum Abschluss beschworen sie ihre Bäume, gut zu wachsen und zu gedeihen, damit sie sich einmal unter deren Schatten ihre Erinnerungen an die Volksschule erzählen können.

Text: Elisabeth Zillner



4a Klasse

Raphael Waldum, Lukas Lethay, Isabella Dragan, Michael Buchinger, Michael Hirtzberger, Frau Lehrerin Deifl, Sidonie Nessler, Gülsah Senkal, Sanja Djukic, Viktoria Sommer, Marie Reiter, Philipp Leonhartsberger, Christian Fock, Franziska Rohrhofer, Raphael Haberl



4b Klasse

1.Reihe: Maximilian Berger, Carina Eder, Simon Stradinger, Fabian Erker

2.Reihe: Stefan Kienmeier, Florian Maier, Sophie Klaffel, Denise Gschwandner, Patrick Stift, Lisa Kaltenbrunner, Jan Berger, Frau Lehrerin Schuster, Eve Wenzina, Johanna Klaffel, Lara-Sophie Winkler, Aysun Bayrakdar, Nicole Putre

Hier ist noch Platz für Ihre Einschaltung!

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau Ingrid Juskiewitsch in Verbindung

(02735) 3316-18 oder e-Mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Musikschule

Beim Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Gedersdorf, am 31. März 2012, stellten zu Beginn die Bläserklasse und das Musikschulorchester ihr Können unter Beweis, mit Klassikern wie „Hänschen klein“ oder dem „Monster Rock.“

Am Donnerstag, dem 10. Mai 2012, hat wieder das Trompetentrio (Sandra Löffler, Raphael Haberl und Julia Kloner) die musikalische Umrahmung der Muttertagsfeier des Seniorenbundes Gedersdorf übernommen. Unter der Leitung von Thomas Neureuter wurden die Darbietungen positiv angenommen und alle Teilnehmer an dieser Feier waren begeistert von diesen musikalischen Leistungen.

Zum Tag der NÖ Musikschulen fand am 12. Mai 2012 im Turnsaal der Volksschule Paudorf ein Konzert statt. Dabei traten das Jugendblasorchester mit 54 Schülern (davon 26 aus der Gemeinde Gedersdorf), 2 Pop Bands und das Schlagzeug-Ensemble auf, die ein abwechslungsreiches Programm gestalteten.

Bei der Operettengala am 19. Mai 2012 mit Antje Karon und ihrem Ensemble im Volksheim Lerchenfeld hat auch das Musikschulorchester Gedersdorf mitgewirkt.

Beim Bläserkammermusik – Wettbewerb des NÖ – Blasmusikverbandes, BAG – Krems am Samstag, dem 25. Februar 2012, in der Kremser Musikschule konnte das Oboen Ensemble mit Ines Aichinger einen Sehr guten Erfolg erreichen!

Ebenfalls beim Bläserkammermusik – Wettbewerb des NÖ – Blasmusikverbandes, BAG – Hollabrunn am Sonntag, dem 25. März 2012, konnte das Klarinetten-Ensemble mit Patricia Dingl und Benedikt Broidl einen besonderen Erfolg verbuchen.



Klarinetten-Ensemble

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Musikschule:
www.musikschulverbandpaudorf.at

Text: Thomas Neureuter



Ines Aichinger (zweite von links)

**AB JUNI 2012:
URLAUB MIT DEM
KINDERPASS.**

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Machen Sie die Passkontrolle.
www.passkontrolle.at

Eine Initiative von
Außenminister und Innenminister

Natur hautnah erleben

Waldjugendspiele

Den Wald kennenlernen auf spielerische und unterhaltsame Art und Weise konnten die 2a und 2b Klasse bei den 25. NÖ Waldjugendspielen, die heuer am Heiligenstein in Zöbing stattfanden. Bei angenehmem Wanderwetter stellten die Schüler ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit an 6 Stationen unter Beweis. Zum Abschluss gab es ein Lagerfeuer mit Würstlgrillen, wo sich alle nach den Anstrengungen stärken konnten.

Text: Alois Naber



Besuch im Reiterhof Goiser

Eine Biologie-Unterrichtsstunde im Reiterhof Goiser in Etsdorf durfte die 3a Klasse erleben. Martin und Sylvia Goiser zeigten den Schülern, worauf es bei der Haltung der Pferde ankommt, wie sie ausgebildet werden und was sie alles können. Einhelliger Kommentar der Kinder: „So eine spannende Stunde könnten wir ruhig öfter haben.“

Text: Alois Naber



Pflanztag im Schulfreiraum

Die 2a Klasse brachte nach dem strengen Winter unseren Schulgarten und die Kräuterschnecke (-spirale) wieder in Schuss. Wir hoffen auf eine gute Ernte bei Roggen, Weizen und Dinkel, Popcornmais, Erdäpfeln, Erdbeeren und vielem anderen mehr.

Text: Alois Naber



Wasserjugendspiele

Auch heuer stellten sich alle 3. Klassen der Bezirke Krems-Land und Krems-Stadt den in Weißenkirchen an der Donau veranstalteten Wasserjugendspielen. Aus unserer Schule waren das die Schüler/innen der 3a und der 3b. Wissen über physikalische Messgeräte, Schätzübungen zur Donau, die Nahrungskette von Wassertieren, den Kreislauf des Wassers und die Funktion des Auwaldes waren genauso gefragt wie die Geschicklichkeit, eine bestimmte Strecke mit einer Zille zu befahren und vieles mehr. So wie im Vorjahr bei den Waldjugendspielen konnte die 3b unserer Schule auch heuer wieder den Bezirkssieger stellen, worauf wir sehr stolz sind. Damit sind die Kinder für das Landesfinale qualifiziert, das in Blindenmarkt ausgetragen wird. Die 3a erreichte den 10. Platz.



links HD Alois Naber, rechts Klassenvorstand Dipl. Päd. Martina Altrichter

Besuch eines Imkers

Spannend verlief auch der Vortrag eines Imkers, der anhand von mitgebrachten Anschauungsmaterialien die Kinder in seinen Bann ziehen konnte.

Text: Alois Naber



Exkursion nach Mauthausen

Eine Pflichtveranstaltung ist jedes Jahr der Besuch der 4. Klassen im Konzentrationslager Mauthausen. Ein Film mit Originalbildern aus dem Lager verbunden mit Interviews von Zeitzeugen aus der unmittelbaren Umgebung ließ die Schüler/innen sehr nachdenklich werden. Der anschließende Marsch über die Todesstiege und durch das Lager selbst hinterließ besondere Eindrücke. Pädagogisch ausgezeichnet gestaltete Führungen ließen die Themen Rassenhass mit möglichen Folgen für die Jugendlichen sehr lebendig werden.

Text: Alois Naber



Raiffeisen Malwettbewerb

Am 26. April fand die Abschlusspräsentation des diesjährigen Malwettbewerbs im Turnsaal der NMS Grafenegg statt. Bürgermeister Anton Pfeifer, Direktor Hannes Rauscher, die Mitarbeiter der Filialen Strass, Engabrunn und Haitzendorf, zahlreich erschienene Eltern und Großeltern der Kinder und die Lehrpersonen der NMS Grafenegg bestaunten die malerischen Ergebnisse unser Schüler/innen zum Thema „Alt mit/ und Jung“. Gesamtsiegerin wurde Amra Imeroska aus der 4c. Direktor Rauscher zeigte sich nicht nur von den Bildern, sondern auch von dem hervorragenden Rahmenprogramm beeindruckt. Das Orchester, der Chor, die Rhythmische Gymnastik und zwei Sketche sorgten für Auflockerung. Als Sponsoringbeitrag freuen wir uns heuer über ein elektronisches Schulinformationssystem. Abschluss war bei einem Buffet des Elternvereines.

Text: Alois Naber



v.l.: Bankstellenleiter Haitzendorf Gerhard Winiwarter, Direktor Hannes Rauscher, Direktor Alois Naber und Bankstellenleiter Strass Josef Leithner

Schulfest NMS Grafenegg

Das diesjährige Schulfest fand am 22. Juni 2012 ab 16:00 Uhr statt. Ein Fußballturnier der umliegenden Volksschulen, der Klassen unserer Schule und ein Vergleichsmatch zwischen einer Schulauswahl der NMS Grafenegg gegen eine Jugendmannschaft des SKN St.Pölten bot das Rahmenprogramm. Der Elternverein sorgte in gewohnter Weise für das kulinarische Angebot. Der Reinerlös kommt der Schule und somit den Schüler/innen zu Gute.

Text: Alois Naber

KINDERFERIEN IN GEDERSDORF 2022

Montag 2. Juli - Freitag 13. Juli ab 9 Uhr	Tenniswochen
Montag 9. Juli - Freitag 13. Juli	Töpfern 1. Teil - Modellieren
Montag 16. Juli- Freitag 27. Juli jeweils von 7 – 17 Uhr	Ferien zu Hause (Intensivbetreuung)
Freitag 20. Juli 8 – 17 Uhr	Ein Tag bei der Feuerwehr Gedersdorf
Dienstag 24. Juli 9 Uhr 30 – 12 Uhr	Gedersdorf dein Heimatort (Rätselrally)
Freitag 27. Juli 9 Uhr 15 – 16 Uhr	Altes Handwerk hautnah erlebt (St. Leonhard)
Donnerstag 2. August 8 Uhr – 16 Uhr 30	Überleben in der Wildnis (Nationalpark Thayatal)
Samstag 4. August 14 Uhr – 17 Uhr	Fischen: Praxis mit Unterweisung
Donnerstag 9. August 8 Uhr 43 – 17 Uhr 21	Rosenburg: Greifvögel, Klettergarten, Grillen
Donnerstag 16. August 8 Uhr – 17 Uhr	Maissau Edelsteine, Elsass Germanendorf
Samstag 18. August 9 Uhr – 16 Uhr	Rad-Geschicklichkeitstraining
Montag 20. – Freitag 24. August jeweils 9 Uhr – 11 Uhr	Memory & More
Montag 20. – Freitag. 24. August	Töpfern 2. Teil - Glasieren
Donnerstag 30. August 8 Uhr – 16 Uhr 30	Gudenushöhle
Samstag 1. September ab 15 Uhr	Abschlussfest am Tennisplatz

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Pfarrwallfahrt vom 02. - 10. Mai

Nach einer Stadtbesichtigung von Lissabon besuchten wir das Geburtshaus des Hl. Antonius von Padua in der Antoniuskirche zu Lissabon. Miteinander feierten wir die Heilige Messe, danach besuchten wir den Geburtsort in der Unterkirche.

Auf unserer Weiterfahrt nach Fatima besuchten wir das Fischerdörfchen Nazare, das zum Teil atemberaubend auf stark überhängenden Klippen gebaut ist. Danach besichtigten wir das sehr beeindruckende mittelalterliche Kloster Santa Maria da Vitoria, das bis heute noch nicht ganz fertig ist, denn der Chorraum ist immer noch eine Baustelle. Am Abend gelangten wir nach Fatima, wo wir nach dem Abendessen am Rosenkranz und der Kerzenprozession teilnahmen. Am 4. Wallfahrtstag feierten wir in der Seherkapelle um 06.30 Uhr die Heilige Messe gemeinsam mit einer Wallfahrergruppe aus Schönstatt. Die heutige Kapelle steht an dem Ort, wo 1917 die Seherkinder Francisco, Jacinta und Lucia die Gottesmutter von Mai bis Oktober sahen. Die Besichtigung der Wohnhäuser der Seherkinder und den Erscheinungsort des Engels (1916) war somit Pflicht. Die neue Wallfahrtskirche, in der 8633 Personen Platz nehmen können, und der Wallfahrtsort selber waren beeindruckend.

In Avila konnten wir neben der Stadt mit ihrer vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer das Geburtshaus der Hl. Theresia von Avila erkunden. Das Haus ist heute eine Kirche mit einem kleinen Museum und wir feierten miteinander die Sonntagsmesse.

Auf unserer Weiterfahrt durch das weite Land kamen wir nach Madrid, wo wir am Cervantesdenkmal Don Quichotte de la Mancha mit seinem Pferd Rosinante und seinem Diener Sancho Pansa begegneten. Bei der Stadtbesichtigung kamen wir am Königspalast und der Kathedrale vorbei, standen vor dem ältesten Gasthaus der Welt und besichtigten den Hauptplatz (Plaza de Major) auf dem viele Gaukler ihre Künste vorführten. Für die Fußballfans war natürlich das Fußballstadion wichtig.

Am nächsten Morgen ging es über Saragossa mit seiner berühmten Kathedrale und der Altstadt und vielen Erläuterungen über Franco und die Diktatur weiter nach Barcelona. Hier hielten wir nach einer Stadtrundfahrt oberhalb der Stadt inne, von wo wir einen ganz tollen Blick in den Hafen und über die Stadt hatten. Wir besuchten das Olympiastadion und sahen auch das Fußballstadion von Barcelona und einige Übungsplätze. Danach besichtigten wir die Gaudi Kirche Sagrada Familia, die von außen, bei flüchtigem Hinsehen, fast an Sandburgen am Strand erinnern möchte, doch beim näheren



Hinsehen ein beeindruckendes theologisches Programm zeigt. Bei unserem Eintreten blieben unsere Münder offen und die Augen staunten ohne zu blinzeln, denn es eröffnete sich der wohl ungewöhnlichste Kirchenraum, den wir bisher gesehen hatten. Das Mittelschiff ist 45 m hoch und das Gewölbe erinnert an Baumkronen im Wald. Seit 130 Jahren wird gebaut und 2026 soll diese Kirche fertiggestellt sein. Nur durch Spenden und Eintritte finanziert werden derzeit etwa 3,5 Millionen Euro monatlich verbaut.

Nach der Nächtigung ging es in das Kloster Montserrat, wo wir in der Apsiskapelle hinter der Gnadenmadonna die Hl. Messe feierten und dann am mittäglichen Konzert der Sängerknaben von Montserrat teilnahmen, die sogar unsere Gruppe

(Fortsetzung auf Seite 18)

(Fortsetzung von Seite 17)

aus Österreich begrüßten und sich in mehreren Sprachen auch bei allen Besuchern (ca. 1500) bedankten. Ein Ausflug durch weitere Teile von Barcelona, wo wir immer wieder den Bauwerken von Antonio Gaudi begegneten, so auch bei seinem Haus, einem nach ihm benannten Park mit Markthalle und Brunnen war sehr lehrreich.

Unsere Rückreise führte uns durch Monaco an die Blumenriviera nach Loano, wo wir noch einmal nächtigten, um dann über Brescia, Trient, Südtirol, Salzburg, Linz, von vielen Eindrücken erfüllt, nach Hause fahren.



WallfahrerInnen vor der Gaudi-Kirche

Heilige Erstkommunion

Die Heilige Erstkommunion am Himmelfahrtstag war für unsere 26 Kinder wieder ein schönes und erlebnisreiches Fest, welches sie zum Tisch des Herrn und damit zur Teilhabe an seinem Leib führte. Gemeinsam mit dem Religionslehrer Gottfried Wawerda und unserem Organisten Michael

Koller sangen wir die Gottesdienstlieder und festigten unseren Glauben, der uns auch beim Thema „Lebensbaum“ begleitet. In der Dankandacht bekamen unsere Kinder in diesem Jahr von den Pfarrgemeinden ein Bronzekreuz mit einem Lebensbaum geschenkt.



Foto: Franz Eder

Redaktionsschluss

Erscheinungstermin 30. September - Redaktionsschluss 27. August 2012

gemeindezeitung@gedersdorf.at



Orgelweihe

Am 20. Mai segnete in der Pfarrkirche Theiß in einem sehr festlichen Gottesdienst, der von unserer Trachtenkapelle umrahmt und mitgestaltet wurde, der Hw. H. Abt Matthäus

Nimmervoll vom Stift Lilienfeld unsere **elektronische Orgel**. Das anschließende Pfarrfest und das Konzert am Nachmittag mit Ronald Peter fanden sehr großen Anklang.



Foto: Heinz Hahn



Foto: Heinz Hahn

Pfarrfirmung

Am 17. Juni firmte der Hw. H. Abt Matthäus Nimmervoll vom Stift Lilienfeld unsere 14 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten durch Gebet, Handauflegung und die Sal-

bung mit dem Chrisamöl. Möge der Heilige Geist in ihnen weiterwirken zum Wohle unserer Gemeinde und der ganzen Kirche.



Foto: Franz Eder

Pfarrtermine

So. 08.07.	08:30 Uhr Brunn/Felde 09:45 Uhr Theiß NÖN-Familiientag - Tag der offenen Tür im Stift Herzogenburg
Mi. 15.08	09:00 Uhr Theiß - Mariä Himmelfahrt
So. 19.08.	09:00 Uhr EVN Parkgelände (Tag der Blasmusik)
So. 26.08.	10:00 Uhr Brunn/Felde (FF-Fest)
Mo.27.08.	18:30 Uhr Herzogenburg 1. Pontifikalvesper zu Augustinus
Di. 28.08.	18:30 Uhr Herzogenburg Pontifikalamt zu Augustinus.
Mo.03.09.	08:00 Uhr Schulgottesdienst
So. 09.09.	09:00 Uhr Gedersdorf - Dirndlsgewandsonntag und Weinherbsteröffnung
So. 23.09.	09:00 Uhr Theiß - Erntedankfest

Zweitageswallfahrt

Die Zweitageswallfahrt vom 17.-18. August wird uns nach Altötting und dann nach Passau führen, wo wir mit den Stiftpfarrern und den Mitbrüdern des Stiftes Herzogenburg im Dom zu Passau die Hl. Messe feiern.

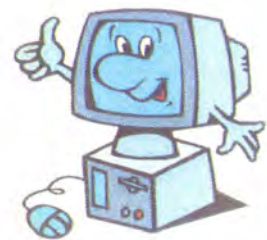
Im kommenden Jahr 2013 wird auf Wunsch vieler Gemeindemitglieder die Pfarrwallfahrt wieder nach Rom führen.

E.-D.-V.

D
E
R

Franz Eder

Beratung-Service-Verkauf-Installation



Mobil: 0660 / 810 48 98

e-mail: office@edv-eder.com

E.-D.-V.- E D E R GmbH
Kremser Straße 25
A-3494 Gedersdorf

Tel.: 02735 / 3505 Fax – Kl.: 50



INSTALLATIONEN

GARTNER

GmbH

Tel. 02735 / 2850

A-3485 Sittendorf 81

**BADPLANUNG · HEIZUNG · SOLAR · BIOMASSE
SCHWIMMBAD · LÜFTUNGSANLAGEN · WÄRMEPUMPEN
KANAL · BEWÄSSERUNG · ENERGIERÜCKGEWINNUNG**

Kochen mit Kräutern

Am 31. Mai 2012 fanden die Kräuterwanderung und das Kochen mit Kräutern der Gesunden Gemeinde Gedersdorf statt. Nach einem kurzen Streifzug über die Frühlingswiese, wo verschiedene Wildkräuter gefunden und auch verkostet wurden, erklärte uns die Kräuterpädagogin Frau Elke Wallner-Zeinzinger auch ihre Inhaltsstoffe und Auswirkungen auf unsere Gesundheit. In der Schulküche wurden nach der Wanderung die gesammelten Kräuter und auch viele Kräuter, die Frau Wallner mitbrachte, verarbeitet. Wir bereiteten ein köstliches Menü, bestehend aus Kräutersmoothie, Salat aus Kulturgemüse und Wildkräutern, Wildkräutersuppe, Miniofen mit Kräuterdip und Topfenkuchen mit Blüten zu. Nach diesem gemütlichen Beisammensein gingen wir alle mit der Erkenntnis nach Hause, dass viele Pflanzen und Gewächse, an denen wir achtlos vorüber gehen, auch für köstliche Speisen verwendet werden können.

Text: Erika Waldum



Verarbeitung der Kräuter in der Schulküche

Richtig Essen von Anfang an

Richtig Essen
von Anfang an

Was kann ich für mein Baby in der Schwangerschaft tun? Wie wird es sich entwickeln? Kommt es gesund zur Welt? Für die meisten werdenden Eltern tun sich gerade während der Schwangerschaft viele Fragen auf. Das Projekt „Richtig Essen von Anfang an“, initiiert von der NÖGKK, möchte genau jenen Eltern qualitätsgesichertes Wissen vermitteln. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme der österreichweiten Vorsorgestrategie und wird aus den Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert. Zahlreiche Workshops in NÖ bieten künftig umfassende Gesundheitsinformationen für Schwangere. Realisiert wird das Projekt von der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung). Ergebnisse aus Studien der AGES (Agentur für Gesundheit und

Ernährungssicherheit) liefern neueste wissenschaftliche Aspekte, die von erfahrenen DiätologInnen und ErnährungswissenschaftlerInnen in einem praxisbezogenen dreistündigen Workshop an die Schwangeren weitergegeben werden.

Legen Sie daher schon jetzt den Grundstein für die Gesundheit Ihres Kindes und kommen Sie zu einem kostenlosen Ernährungsworkshop nach Theiß!

Wann?

Freitag, 14. September 2012, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Wo?

Vereinsraum gegenüber Gemeindeamt

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 2

Abgehalten wird der Workshop von MMag. Sabine Brandstetter. Die Ernährungswissenschaftlerin freut sich schon darauf, zahlreiche Interessenten bei dem Workshop begrüßen zu dürfen.

Informationen finden Sie auch unter www.argef.at

Text: Reinhard Wallner

Was essen wir wirklich?

Mit dieser Frage, die zum Nach- und auch Umdenken anregen soll, wollen wir die Themenbereiche der Lebensmittelverschwendung und industriellen Nahrungsmittelproduktion beenden.

Angeregt durch den Film „Food, Inc.“, der vom amerikanischen Journalisten Eric Schlosser und von Robert Kenner produziert wurde, soll die Situation der heutigen Nahrungsmittel aufgezeigt werden. Sie stammen weitestgehend aus der Fließbandproduktion. Wenige multinationale Konzerne bestimmen das Nahrungssystem. Sie kontrollieren es vom Saatgut bis zum Supermarkt. Es sind Monopolisten, die längst kein Fleisch mehr von



glücklichen Kühen oder Hühnern verkaufen, obwohl ihre Werbung das immer noch suggeriert.

(Fortsetzung auf Seite 22)

(Fortsetzung von Seite 21)

Die Lebensmittelindustrie setzt zur Mehrung ihres Profits schon lange auf hormonbehandeltes Mastvieh, genmanipuliertes Getreide und technologisch entwickelte Lebensmittel. 47.000 Produkte führt ein durchschnittlicher amerikanischer Supermarkt. Das Angebot scheint grenzenlos. Doch betrachtet man die augenscheinliche Vielfalt genauer, zeichnen dafür nur eine Handvoll Firmen verantwortlich.

Auch wenn manche der Zustände zunächst „typisch amerikanisch“ scheinen, gibt es doch viele der gezeigten Entwicklungen auch in Europa. Auch hier erfahren Verbraucher oft nicht, was hinter dem schönen Schein der bunten Etiketten steckt.

„Die Industrie will nicht, dass wir wissen, woher unsere Lebensmittel kommen. Diese Aussage stellen die Filmemacher an den Anfang des Filmes und ziehen den Schluss, dass einer der wichtigsten Kämpfe der Verbraucher der **Kampf um das Wissen darüber sei, was in unserem Essen ist und wie es hergestellt wurde.**

Thilo Bode kommt in seinem Buch „Die Essensfälscher“ (Was uns die Lebensmittelkonzerne auf den Teller lügen) ebenfalls zum selben Schluss und seziert dabei die aufgepufften Strategien der Konzerne, z.B. machen „Fitness-Produkte“ nicht fit sondern fett und „Gesunde Kinderprodukte“ sind versteckte Zuckerbomben.



In Deutschland wurde 2002 ein gemeinnütziger Verein mit der Bezeichnung „Foodwatch“ (frei übersetzt: Nahrungswächter) gegründet, der in der Zwischenzeit auch in Österreich tätig ist und sich mit den Rechten von Verbrauchern und der Qualität von Lebensmitteln auseinandersetzt, denn laut Thilo Bode können nur organisierte Verbraucherverbände, wie Foodwatch Behörden und damit Hersteller unter Druck setzen.

Wenn Sie sich entschlossen haben, nach Alternativen zu suchen, dann werden Sie sicher im Bereich der **Bio-Lebensmittel** fündig. Sie stammen aus ökologisch kontrolliertem Anbau, dürfen nicht gentechnisch verändert sein und werden ohne Einsatz konventioneller Pestizide, Kunstdünger oder Abwässer-schlamm angebaut.



Tierische Produkte stammen von artgerecht gehaltenen Tieren, die in der Regel auch weniger mit Antibiotika und Wachstumshormonen behandelt wurden.

Zum Abschluss noch einige hilfreiche Übersetzungen:

Functional food: Die Hersteller versehen Essen oder Getränke mit angeblichem gesundheitlichen Zusatznutzen. Man isst und trinkt dann in der Hoffnung auf Wellness, Gesundheit und Schönheit.

Fast food: Schnellimbiss. Darunter versteht man Speisen, die für den raschen Verzehr produziert werden, wobei auf traditionelle Essensitten verzichtet wird.

Junk food: Ist ein Begriff für als ungesund betrachtete Lebensmittel, die vor allem stark fett-, salz- oder zuckerhaltig sind wie z.B. Pommes frites, Chips, Süßwaren oder Limonaden.

Instant food: Darunter versteht man Essen in Pulverform. Zum Fertigen muss nur noch heißes Wasser zugegeben werden.

Slow food: (frei übersetzt: langsames Essen) Ist ein Ausdruck für genussvolles, bewusstes und regionales Essen. Diese Bewegung hat sich zum Ziel gesetzt, regionale Nahrungsspezialitäten sowie Projekte zur Erhaltung regionaler Obst-, Gemüse-, Getreidesorten und Nutztiervielfalt zu bewahren.

Wenn Sie mehr Informationen wollen, dann suchen Sie im Internet nach Food, Inc., „Unser tägliches Brot“, Taste the Waste, „Die Essensvernichter“, „Die Essensfälscher“, Foodwatch!

Text: Karl Weber



Einladung zum Zumba Tanztraining für alle! Für alle, die sich fithalten oder wieder fit werden möchten.

Heiß, sexy, spannend und geeignet für Jeden. Das ist Zumba –das neue Fitness- Tanzprogramm.

Lateinamerikanische Rhythmen werden mit Fitnessübungen zu einer einzigartigen Kombination vereint. Mit Zumba, was so viel wie „Bewegung und Spaß haben“ bedeutet, kann man ideal Stress und überflüssige Kilos „wegtanzen“.

- Trainerin:** Tereza; Tereza tanzt seit 13 Jahren mit der Tanzgruppe Mighty Shake Zastavka. Letztes Jahr hat sie mit einer Gruppenchoreographie den ersten Platz auf der Weltmeisterschaft in Slowenien erkämpft. Seit 7 Jahren unterrichtet sie Tanz für Erwachsene und für Kinder von 3-11 Jahren.
- Dauer:** zwölf Einheiten zu je einer Stunde
- Kosten:** € 65,- pro Person
- Wo:** Turnsaal der Volksschule Gedersdorf in Brunn/Felde, Schulsiedlung 1
- Wann:** Beginn Donnerstag , 20. September, dann jeden Donnerstag bis einschließlich 13. Dezember 2012 (außer 1. November)
- Anmeldung:** Erika Waldum Tel.Nr: 02735/8688 oder erika.waldum@aon.at

Bitte beachten Sie, dass im Turnsaal keine Straßenschuhe getragen werden dürfen. Bringen Sie abriebfreie Hallenschuhe/ Turnschuhe und auch bequeme Bekleidung mit.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der oben angeführten Telefonnummer zur Verfügung.
Ich freue mich schon auf Sie und hoffentlich auf viele Teilnehmer.

Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde
Erika Waldum

Bäckerei
Bruckner



Host a Bruckner Brot dabei, ist dir da Stau anlei.

Regionale Qualität seit über 110 Jahren

Achtung neue Termine für Tanzabende

Auf mehrfachen Wunsch und rechtzeitig vor Beginn der Ballsaison möchten wir wieder Tanztrainingsabende anbieten.

Gesunde Gemeinde Gedersdorf und

der 1. Tanzsport- und Gesellschaftsclub – Krems

(unter der Leitung der Turniertänzer Elke Schacherl und Jürgen Harrer)

TANZABENDE FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Angeboten werden:	langsamer Walzer Wiener Walzer Quick Step (Foxtrott) nach Absprache vor Ort	Samba Cha-cha-cha Boogie
Vorkenntnisse:	Fortgeschrittene: Grundschrift und zwei bis drei einfache Figuren! (Diese werden auch an den ersten Abenden wiederholt)	
Anfänger:	Bitte dies bei der Anmeldung bekannt geben.	
Wo :	E V N – Infocenter des Wärmekraftwerkes Theiß	
Wann :	ab 11. September 2012 (10 Abende) jeweils Dienstag von 20:00 Uhr - 21:30 Uhr	
Kosten :	€ 50,- pro Person (inklusive Workshop - Mitgliedschaft)	

Voranmeldung und Anfragen bis spätestens 1. September 2012 bei:
Erika Waldum Telefon: (02735) 86 88, E-Mail: erika.waldum@aon.at

Maximal 20 Paare können auf Grund der Raumgröße teilnehmen. Wenn diese Anzahl erreicht ist, können keine Anmeldungen mehr entgegen genommen werden.

Der Gelbe Sack – kein Restmüllbehälter

In letzter Zeit musste leider festgestellt werden, dass im „Gelben Sack“ allerlei Materialien entsorgt werden, die in diesem Behälter nichts zu suchen haben. Blechdosen, Milchpackerl, Plastiksackerl, ja sogar Plastikspielzeug, finden sich im Gelben Sack.

Bitte trennen Sie richtig Ihren Müll. So gibt es für Blechdosen bei den Müll-Sammelinseln in den einzelnen Ortschaften große Behälter, Milchpackerl, Plastiksackerl und –spielzeug gehören in die Restmülltonne.

In den Gelben Sack dürfen lediglich PEE- und PET-Flaschen entsorgt werden, diese Bezeichnungen sind im Normalfall auf der Unterseite der Flaschen angeführt.

Aus der leeren PET-Flasche wird Rohstoff für neue Kunststoffprodukte gewonnen, wie beispielsweise kuschelige Fleecepullover oder im "bottle to bottle-Recycling" sogar neue PET-Flaschen!

Text: Bmg. Franz Gartner

www.hydro-ing.at

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

*MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN*



ENERGIE-NACHRICHTEN

Sommer 2012

INFORMATIONSSABEND „IHR WALD ALS WERTANLAGE“

Ein Schwerpunkt innerhalb des Projekts „EnergieOffensive Kamptal-Wagram“ liegt in der Mobilisierung von Holz aus den heimischen Wäldern. Dazu wurden in den vergangenen Monaten **Beispielflächen** in der Region **mit kleinteiliger Parzellen- und Besitzstruktur** in Zusammenarbeit mit den Gemeinden gesucht und **im Falle von Langenlois und Hohenwarth-Mühlbach** auch bereits **gefunden**.



Für die Besitzer der Waldparzellen dieser beiden Beispielflächen fand Ende April 2012 eine erste **Informationsveranstaltung im Ursin Haus in Langenlois** statt. Forst-Experten von der BBK und regionalen Forst-Dienstleistern verdeutlichten den gut 30 Teilnehmern die Wichtigkeit der Bewirtschaftung unserer Wälder. Gerade jetzt wäre die **Zeit günstig**, um die **Wälder zu durchforsten** und damit deren **Wert zu erhalten bzw. sogar zu steigern**, denn die Holzpreise sind derzeit hoch.

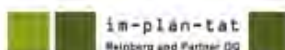


Der nächste Schritt ist nun, das **Interesse der Waldbesitzer** an einer gemeinsamen Holzmobilisierung auszuloten. Mit diesen Beispielflächen sollen **regionale Vorzeigeprojekte** geschaffen werden, die **zur Nachahmung** und dadurch zu verstärkter heimischer Holznutzung **motivieren**.

FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNGEN UND SOLARANLAGEN

Der Klima- und Energiefonds setzt auch heuer die Förderung von Holzheizungen in privaten Häusern fort und erweitert die Aktion zudem um die Förderung für thermische Solaranlagen.

Gefördert werden überwiegend privat genutzte, **neu installierte Pellet- und Hackgutcentralheizungsgeräte**, die einen oder mehrere bestehende **Ölkessel ersetzen**, pauschal mit € 1.000,- sowie **Solaranlagen** (mind. 5 m² Bruttokollektorfläche) pauschal mit € 400,-. Zusätzliche Fördermittel von Ländern und Gemeinden können in Anspruch genommen werden. Die Antragstellung ist ausschließlich online auf www.holz solar2012.at möglich - dort finden Sie auch alle Details zur Förderung.



Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

**Raiffeisenbank
Langenlois**



Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEFERBAND FÜR ABGABENERHEBUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

Erdbeben



Erdbeben sind natürliche Erschütterungen des Erdkörpers, die ihren Ursprung im Erdinneren haben. Der deutlich größte Anteil aufgezeichneter Erdbeben ist jedoch zu schwach, um von Menschen wahrgenommen zu werden. Starke Erdbeben zerstören Bauten und Häuser, lösen Erdbeben oder Tsunamis aus und töten dabei Menschen. Man unterscheidet zwischen tektonischen Beben, vulkanischen Beben und Einsturzbeben.

Vor einem Beben

- In Erdbebenzonen solide bauen und insbesondere die ÖNORM EN 1998-1 (Entspricht dem Eurocode 8, nationale Festlegungen und Erläuterungen sind in der ÖNORM B 1998-1 geregelt) beachten. Haus gut instand halten, vor allem stets für einen guten Bauzustand von Schornsteinköpfen, Dachpfannen und dgl. sorgen.
- In der Wohnung schwere, im Falle eines Bebens mitunter kippende Möbel in der Wand gut verankern, Warmwasserspeicher besonders gut befestigen. Über den Betten keine schweren Bilder aufhängen.
- Für die Bewohner die sichersten Plätze in der Wohnung ausfindig machen. Im Allgemeinen sind diese Plätze in der Nähe von tragenden Wänden im Innern des Gebäudes, unter Türstöcken, allenfalls auch unter einem stabilen Tisch (Schutz vor herabfallenden Deckenteilen).

- Netzunabhängiges Radiogerät und Taschenlampe mit guten Batterien bereithalten, ebenso die wichtigsten Dokumente sowie genügend Handgeld an sicherer Stelle griffbereit verwahren. Lebensnotwendige Medikamente verfügbar halten und Erste Hilfe Utensilien anschaffen.
- Die Lage des Hauptschalters für den elektrischen Strom sowie jene der Absperrventile für Gas und Wasser feststellen und für den Ernstfall einprägen. Auch den Nachbarn informieren.

Während eines Bebens

- Ruhe bewahren! Im Hause weilende Personen sollen die schon früher ausgewählten Plätze raschest aufsuchen und das Ende des Bebens abwarten. Die Nähe von Fenstern meiden, Aufzüge nicht benutzen und nicht ins Freie laufen.
- Im Freien befindliche Personen sollen dort bleiben und einen Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten, um nicht durch herabfallende Bauteile oder Leitungen gefährdet zu werden. Unter Sicherheitsabstand ist normalerweise die halbe Gebäudehöhe zu verstehen. In engen Straßen kann eine nahegelegene Hauseinfahrt Schutz gewähren.

(Fortsetzung auf Seite 28)

STRAUCHSCHNITT - ÖFFNUNGSZEITEN

Die Entsorgung des Strauchschnitts bei den ASZ ist durchgehend bis November 2012 möglich



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

(Fortsetzung von Seite 27)

Nach einem Starkbeben

- Wenn nötig, Verletzte versorgen. Auch an die Haustiere denken. Kurz Nachschau halten, ob ernsthafte Bauschäden entstanden sind. Wenn ja, dann allenfalls offene Feuer im Hause löschen, elektrischen Strom mit Hauptschalter ausschalten sowie Haupthähne von Gas und Wasser schließen. Notgepäck (eventuell mit Decken und Regenschutz) nehmen und das Haus umgehend verlassen.
- Draußen Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten, weil wahrscheinliche Nachbeben weitere Schäden verursachen können.
- Batterieradio einschalten und Instruktionen über das weitere Verhalten abwarten. Falls nötig, anderen Hilfe leisten.
- Häuser und Wohnungen erst wieder betreten, wenn dies gefahrlos möglich ist. Im Falle von Schornsteinschäden den Kamin vor dem Einheizen durch einen Rauchfänger überprüfen lassen.
- Privatfahrten mit Kraftfahrzeugen und unnötige Telefonate möglichst unterlassen, damit die Hilfsdienste nicht behindert werden.

Diese Verhaltensregeln sollten bei Bedarf entsprechend ergänzt werden, um auch besondere, hier nicht berücksichtigte Umstände zu erfassen. Österreichischer Zivilschutzverband - Bundesverband, Am Hof 4/6, 1010 Wien, Tel: 01/533 93 23-0

Mail: office@zivilschutzverband.at

Text: Rudolf Kirchner

Kinderfreunde Gedersdorf

Osterbasteln

Beim Osterbasteln waren nicht so viele Kinder anwesend, aber trotzdem war Spaß und Freude angesagt. Jürgen und Heidi konnten wieder etwas Neues mit den Kindern fertigen.

Text: Sylvia Müller

Kasperltheater

Das Kasperltheater musste kurzfristig in den Vereinsraum verlegt werden, da bei der Feuerwehr eine Prüfung angesagt war. Diese Veranstaltung wird es in Zukunft im Gasthaus Nemeč in Gedersdorf geben, um vor Überraschungen dieser Art geschützt zu sein. Es fanden dann doch noch einige den verlegten Ort und alle hatten viel Spaß bei Kasperls spannendem Abenteuer.

Text: Sylvia Müller

Ausflug

Ein Ausflug der besonderen Art war das Haubiversum in Petzenkirchen. Neun Kinder und ein paar Eltern wollten sich den Genuss des selber Backens nicht entgehen lassen und natürlich hat das Ergebnis allen besonders gut geschmeckt.

Text: Sylvia Müller

FLASH

Flash Services GmbH & FLASH Gerüste GmbH

A-3494 Gedersdorf,
Rechte Bahnzeile 5
Tel.: 02735/36334 Fax DW 4

e-mail:
office@flash-services.at
Homepage:
www.flash-services.at

—	Übersiedeln - Entrümpeln	—
—	Abbruchtätigkeiten	—
—	Gerüstbau u. -verleih	—
—	Transporte - Blitzkurier	—
—	Gartenpflege	—
—	Schneeräumung	—
—	Hausreinigung	—
—	Dachrinnenreinigung	—
—	Taubenabwehr	—

Fundgrube

Ihre Angebote und Nachfragen richten Sie bitte unter dem Titel „Fundgrube“ an das Gemeindeamt. Sie werden in der nächsten Ausgabe des „Gedersdorfer“ erscheinen.

Führen Sie aber bitte Namen und Adresse oder die Telefonnummer an. Eine Vermittlungstätigkeit kann das Gemeindeamt auf keinen Fall übernehmen.

Wer sucht:

Elektroherd Fabrikat BOSCH, Type HLN 122020, neuwertig, Standgerät mit Glaskeramik Kochfeld (4 Kochstellen) und integrierten Backofen.
Tel.: 02735/8680 od 0664/5291165



Haubiversum

Pfingstlager

Zu Pfingsten ging es in das Zeltlager nach Tribuswinkel. Gutes Wetter und noch bessere Laune waren die Zutaten für ein gelungenes und langes Wochenende. Die Kinder lernten dabei, sich in neue Gruppen einzufügen und mussten auch kleinere Arbeiten, wie zum Beispiel das eigene Geschirr selbst reinigen, erledigen. Alle waren brav und haben diesen Auftrag ohne zu murren erledigt.

Text: Sylvia Müller



Seniorenbund Gedersdorf

In den letzten Monaten waren die Senioren wieder sehr aktiv, einerseits beim wöchentlichen Turnen und Radfahren und den monatlichen Seniorennachmittagen als auch bei diversen anderen Veranstaltungen. So konnte man im März beim Diavortrag des Obmannes Hermann Hauser im Gasthaus Knechtel interessante Details aus Ägypten erfahren.

Am 22. März machten wir eine Busreise, zunächst nach Maria Taferl, und genossen ein Orgelkonzert, danach besuchten wir in Artstetten das Erzherzog-Franz Ferdinand-Museum mit Führung.

Operettengala

Die Einladung der Kinderfreunde an das Operettenensemble Antja Karon und den Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf, musste aus Platzgründen in Lerchenfeld abgehalten werden. Die Musikschüler der Musikschule zeigten eine ausgezeichnete Leistung und hatten viel Spaß bei der Vorführung der Profis. Kein einziges Kind wollte vorzeitig nach Hause gehen.

Bedanken wollen wir uns auch bei Thomas Neureuter und dem Obmann des Musikschulverbandes, Bürgermeister Leopold Prohaska aus Paudorf, der die Schule vorstellte.

Im November wird das Ensemble mit einem neuen Programm in Paudorf zu Gast sein.

Wir möchten uns herzlich bei den Sponsoren bedanken, ohne die wir diesen Abend nicht veranstalten hätten können:

Kulturforum Niederösterreich, Nah & Frisch Malacek-Klauser, Nah & Frisch Donaubaum, Weingut Mantler, GR. Kreitner Raimund, Bäckerei Bruckner, Fleischerhauerei Zlabinger, Dr. Epp, Gasthof Kreitner, Werbung Jens Auer, Opel Auer, EDV- Eder, Gärtnerei Weixelbaum und Karl Bogner.

Herzlichen Dank für alle Aufstrich- und Mehlspeisspenden und an alle Helferinnen und Helfer!

Text: Sylvia Müller



NÖN. Norbert Stadler

Am 29. März war im Gasthaus Knechtel mit Pfarrer Bartholomäus Freitag eine Besinnungsstunde angesagt, an der 45 SeniorInnen teilnahmen.

Am 26. April fuhren wir ins Mostviertel zur Mostbirnbaumblüte. In Ybbsitz wurden wir durch die Ferrum Eisenerlebnisswelt geführt und am Nachmittag durch das Stift Seitenstetten.

Am 10. Mai feierten wir im Gasthaus Kreitner Muttertag, wo Obmann Hauser einen hochrangigen Vertreter des NÖ Seniorenbundes, KR Alfred Göbhart, begrüßen konnte.

(Fortsetzung auf Seite 30)

(Fortsetzung von Seite 29)

Thomas Neureuter mit seiner Kinderbläsergruppe und Lehrerin Gabriele Deifl mit ihren SchülerInnen rundeten das Programm ab.

Vom 21.-28. Mai nahmen 20 SeniorInnen aus Geadersdorf bei der Frühlingsreise nach Andalusien mit Moser Reisen teil und erlebten wunderschöne Tage. Ebenso gab es bei der Landeswallfahrt nach Herzogenburg 20 TeilnehmerInnen. 20 Mitglieder genossen auch den Seniorenurlaub vom 23.-30. Juni in Drosendorf.

Nicht vergessen wollen wir die Besuche bei unseren heimischen Heurigenbetrieben.

Vorankündigung:

Mittwoch, 11. Juli, Busfahrt zur Glashütte Altnagelberg, danach Bahnfahrt nach Gmünd und Weitra (Stadtführung) und Rückkehr mit dem Bus.

Text: Mag. Weber



VolksschülerInnen erheitern die Mütter



Muttertagsfeier im Gasthaus Kreitner

photo-voltaik.at
by Lüftung Schmid GmbH

Strom aus der Sonne für den eigenen Haushalt



Senken Sie Ihre Stromkosten mit einer Photovoltaikanlage!

- ✓ Wir haben Erfahrung aus über 150 realisierten Anlagen
- ✓ Wir bieten maßgeschneiderte Anlagen für jeden Bedarf
- ✓ Wir übernehmen die komplette Abwicklung von der Planung, Montage bis zur Behördensabwicklung



Lüftung Schmid GmbH

Wohnraumlüftung
Wärmepumpentechnik
Photovoltaik
Gew. Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Kundendienst

3495 Rohrendorf
Ob. Wienerstraße 17
Tel.: 02732/85223
office@lufti.at
www.lufti.at

gesangSverein theiß

Zu einem wahren Musik-Fest wurde die Orgelweihe in Theiß: Nachdem von den Bläsern der Trachtenkapelle festliche Fanfaren erklingen waren, gestalteten der kinderChor und gesangSverein den festlichen Gottesdienst, bei dem die Kinder erstmals auch lateinisch sangen - ein Kinderspiel, wie sich herausstellte.

So schön und stimmig, dass es eine Wiederholung geben soll: Unser gesangSverein wird heuer zum zweiten Mal eine Messe im Dom zu St. Pölten gestalten - erstmals auch mit unserem kinderChor! Fans dürfen natürlich gerne mitreisen! Zuvor jedoch heißt es noch ganz profan: Open Air in Theiß und zwar im Pfarrgarten! Am 7. Juli fordert der gesangSverein erneut den Wettergott heraus - bisher immer mit Erfolg: "Immer wenn der gesangSverein singt, ist schönes Wetter" hörte man schon des Öfteren.

Es wird der gewohnt bunte Bogen über die große, weite Welt der Chorliteratur. Althergebrachtes steht neben Experimentellem, Romantisches neben Lustigem. Der kinderChor beteiligt sich unter anderem mit "Manah Manah" aus der Muppets Show.

(Fortsetzung auf Seite 31)

(Fortsetzung von Seite 30)

Apropos kinderChor: Sollten sie Kinder im Alter von 3 bis 16 haben, die noch nicht beim kinderChor waren, unbedingt ausprobieren! Die Freude am gemeinsamen Tun steht im Vordergrund, unsere oberste Maxime ist "nichts erzwingen wollen". Dass aus diesem Vorsatz dennoch immer wieder gute Musik werden kann, hört man.

Erlebnisreiche Tage wünscht ihr gesangSverein theiß.

Text: Michael Koller



Foto: Heinz Hahn

Gemütlicher Abend

Die Volkstanzgruppe Gedersdorf veranstaltete am 28. April einen gemütlichen Abend, wieder mit einem vielfältigen Programm. Der Auftakt war der "Untersteirer". Nach erfolgter Begrüßung der Gäste, besonders auch von Landtagspräsident Herrn Ing. Penz, moderierte Hannes Leitner die Vorführungen.

Der Chor der Lerchenfelder aus Krems erfreute mit sowohl heiterer, als auch besinnlicher Darbietung. Die Trachtenkapelle Gedersdorf lockerte zwischen den Programmpunkten mit ihren Musikstücken auf.

Die Volkstanzgruppe Gföhl bot uns Tanz mit Platteln in Kombination, wobei die Damen für die vielen Umdrehungen bewundert wurden.

Wir hatten auch den Mundartdichter Gustl Mayer geladen, der mit seiner Lesung ebenfalls für Erheiterung sorgte.

Nach der Pause wurde von den Damen der VTG Gedersdorf der sogenannte Strumpfhosentanz gezeigt, der allgemein ein

großer Lacherfolg war. Die Herren hatten sich einen eigenen Weinplattler zurechtgeschneidert. Der "Bandlbam" wurde als Abschlusstanz dargeboten.

Anschließend zeigten die Magic Drummers noch einmal Ihr Können und dann konnte man sich der Kulinarik hingeben. Es gab natürlich wieder Aufstrichbrote, Kaffee und Mehlspeisen, die alle von unseren Mitgliedern hausgemacht waren. Die "Achterl" Bar bot Weine von unseren Winzern.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, herzlich bedanken. Wir denken, dass es ein gelungener Abend war und danken allen Besuchern, die uns mit Ihrem Applaus belohnt haben.

Text. Brigitte Habasko



SCHROLL



BAU

GmbH & Co KG

3500 KREMS/DONAU

Tel. 02732/83248-0

E-mail: office@schroll.co.at

AUSTRASSE 8

Fax. 02732/83248-40

* <http://www.schroll.co.at>

Frühlingskonzert

Nach einem ruhigeren Start ins neue Jahr stand am 31. März der erste musikalische Höhepunkt vor der Tür: das alljährliche Frühlingskonzert. Das Konzert fand in der Turnhalle der VS Gedersdorf statt. Elisabeth Neumayer führte durch das Programm mir witzigen Gedichten und interessanten Informationen zu den gespielten Stücken. Die Trachtenkapelle spannte den musikalischen Bogen von traditioneller Marschmusik bis hin zu modernem Pop. Zu Beginn stellte die Bläserklasse und das Musikschulorchester ihr Können unter Beweis, mit Klassikern wie „Hänschen klein“ oder dem „Monster Rock.“

Das Eröffnungstück der Trachtenkapelle war dann der Marsch „Mondflug“ von Anton Hofmann. Weiters folgten die Spaßvogel-Variationen von Alfred Bösendorfer. Bei diesem Stück stellten Paul Dingl auf der Trompete und Christoph Immervoll auf dem Tenorhorn ihr Können unter Beweis. Die Ouvertüre „Der Ackersmann“ von Franz Kinzl folgte den Spaßvögeln. Mit der Konzertpolka „Loslassen“ des österreichischen Komponisten Carl Michael Ziehrer ging es dann verdient in die Pause.

Nach einer kurzen Verschnauf- und Stärkungspause ging es dann fulminant mit dem passenden Titel „The show must go on“ der britischen Band Queen wieder los. Magisch wurde es dann mit der Filmmusik zum legendären Film „Harry Potter und der Feuerkelch“. Schräg, schrill und laut folgte dann das Medley der Pop-Diva Lady Gaga. Den krönenden Abschluss bildete dann die allseits bekannten und beliebten Hits von Peter Alexander.

Unser langjähriger Kapellmeister Thomas Neureuter feierte heuer sein 20-jähriges Jubiläum. Als Dankeschön für seine Dienste bekam er von seinen MusikerInnen die „goldene Dirigentennadel“ und das ein oder andere gute Tröpfel zum genießen.

Gleichzeitig, zur großen Freude unseres Kapellmeisters, befanden sich nach langjähriger Suche zwei angehende Kapellmeister in den Reihen der Musiker. Evelyn Rameder und Christoph Hofbauer besuchen seit Herbst 2011 den Dirigenten-Kurs des NÖ Blasmusikverbandes im Schloss Zeillern. Sie gaben beim diesjährigen Konzert ihr Debüt. Christoph Hofbauer dirigierte den Textilaku-Marsch von Karel Padlvy und Evelyn Rameder „Pirates of the Caribbean“ von Klaus Badelt. Beide meisterten die Zugaben mit Bravour.

Das Konzert endete mit tosendem Applaus und dem allseits beliebten Radetzky Marsch von Johann Strauss.

Am 15. April stellte sich die Trachtenkapelle erneut der Konzertmusikbewertung in Mautern. Als Pflichtstück wurde die „Kleine Alpenfantasie“ von Manfred Sternberger gespielt. Das Selbstwahlstück war „The Second Waltz“ von Dmitrij

Dmitrievic Šostakovic. Es wurde ein „Ausgezeichneter Erfolg“ mit 90,48 Punkten unter der Leitung von Thomas Neureuter.

Zum Abschluss darf ich Sie noch recht herzlich zum TAG DER BLASMUSIK am 18. und 19. August einladen.

Text: Evelyn Rameder

Stop Littering in Gedersdorf

Den Feuerwehren der Gemeinde Gedersdorf ist ihre Umwelt viel Zeit wert.

Dies stellten die 3 Wehren (Donaudorf, Gedersdorf und Theiß) am 5. Mai eindrucksvoll unter Beweis, indem sie ihren jeweiligen Einsatzbereich von verschiedenstem Unrat befreiten.

Auch einige „Nichtfeuerwehler“ waren tatkräftig mit dabei.

Von Dosen, vor allem von einem sehr bekannten Hersteller, bis hin zu alten Autoreifen fanden die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden alles neben den Straßen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gedersdorf und dem Gemeindeviertelverband Krems konnte der Reinigungseinsatz um 11.30 Uhr für beendet erklärt werden.

Danke an alle Helfer!

Text: Erich Berger



Wem gehörte dieser Müll?

Einigschaut! Gedersdorfer Kultursommer eröffnet

einigschaut
in Keller und Haus

Mit einem fulminanten Eröffnungsspektakel wurde am 15. Juni der Gedersdorfer Kultursommer eröffnet. Bei einem Abend voller Kultur und Begegnung, kulinarischen Schmankerln und außergewöhnlichen Ideen konnte man entdecken, was unsere Gemeinde neben den traditionellen Kulturvereinen zu bieten hat.

Beim Projekt „einigschaut“ des Kulturvereins „Team Denkmal Gedersdorf“ hat jeder die Möglichkeit, zwei Tage lang seine Türen zu öffnen und seine Räumlichkeiten mit Kultur zu beleben. Gesang, Tanz, Akrobatik, Literatur - alles ist möglich. „Einigschaut“ heißt die Devise.

Nach dem tollen Start im Vorjahr konnten die Teilnehmer in diesem Jahr verdoppelt werden. Einander begegnen bei Kunst und Kultur, Essen und Trinken – das ist heuer bei 12 Veranstaltungen den ganzen Sommer über möglich.

Das Kulturprogramm bei der Startveranstaltung am Brunner Teich vor dem Mantlerhof konnte sich sehen lassen. Auf der „Seebühne“ verzauberte Thommy Ten mit seiner Partnerin Amélie das Publikum, Michael Haumberger und die Mystik

Drums sorgten für den richtigen „Groove“ und die Kinder-volkstanzgruppe Rohrendorf freute sich über das tanzfreudige Publikum. Die Gruppe „Trompfetzenmusi“ feierte ihre Premiere und die Allround-Künstlerin „Utschi“ sorgte als riesiger Käfer auf Stelzen ganz nebenbei für allgemeine Verunsicherung und erheiterte nicht nur die anwesenden Kinder. Nach dem vielseitigen Programm konnten die Besucher das einzigartige Ambiente des Mantlerhofes genießen und wurden von dem engagierten Team ausgezeichnet bewirtet.

Im Rahmen der Eröffnung wurde auch ein weiteres Projekt des Teams vorgestellt: Das Gedersdorfer Bücherfenster, das als offener Bücherschrank im öffentlichen Raum zu einem neuen Anziehungspunkt und Ort der Vernetzung werden soll. Weiter geht der Gedersdorfer Kultursommer am 7./8. Juli bei Fam. Fries/Neumayer (Loiserstr. 52, Brunn) mit Kabarett, Musik und Hausmuseum.

Nähere Informationen: www.denkmalgedersdorf.at

Text: Theresa Steininger



Eröffnung



Wir lassen „einischaun“



Kindervolkstanzgruppe Rohrendorf



Utschi der Käfer



Trompfetzenmusi



Zauberer Thommy Ten



Käfer Utschi



Mystik Drums



„einigschaut,, in den Mantlerhof

FINAC
FINANZCONTROLLING GMBH
Ihr Makler + Berater für's Versichern, Finanzieren, (Bau) Sparen, ...
Bahnstrasse 23, 3550 Langenlois - Tel 02734/77127 office@finac.at

FM
FÜRSTL & PARTNER
FINANZMANAGEMENT KG

UNTERNEHMENSBERATUNG, BILANZBUCHHALTUNG
Am Wechselberg 294, 3491 Straß
Tel: 02735/5184 ; Mail: herbert.fuerstl@aon.at

Vorschau Felsenbühne Staatz 2012
Österreichische Erstaufführung

TITANIC
Das Musical

Von Maury Alan Yeston
Deutsch von Wolfgang Adenberg

Hochzeit Andreas Rammel und Angelika Lager

Am 28. April heiratete unser Zeugmeister Andreas Rammel seine Angelika in der Pfarrkirche in Zöbing. Natürlich ließ sich die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf diese Gelegenheit nicht entgehen, dem frisch vermählten Paar einige Aufgaben zu stellen. Unter anderem mussten sie sägen, kuppeln und zielspritzen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“ für den gemeinsamen Lebensweg.

Text: Andreas Brunner



Maibaumaufstellen in Stratzdorf

Am 30. April 2012 stellte die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf einen Maibaum für ihren Kommandanten auf. Seit der Zusammenlegung wird immer abwechselnd in den Ortschaften ein Maibaum aufgestellt – heuer war Stratzdorf an der Reihe. Zahlreiche GedersdorferInnen nahmen an der Veranstaltung teil und wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt.

Text: Andreas Brunner



TEERAG-ASDAG

powered by

PORR

Unterabschnittsübung Landboden

Die vier Feuerwehren des Unterabschnittes Landboden (Donaudorf, Gedersdorf, Rohrendorf und Theiß) übten am 23. März den Ernstfall: Ein Brandausbruch in einer Garage in Donaudorf.

Die Ersterkundung des Gruppenkommandanten der Pumpe Donaudorf ergab, dass keine Personen in der Garage waren. Aufgrund der Brandausbreitung entschloss sich der Gruppenkommandant Unterabschnittsalarm auszulösen.

Wasser für die Tankfahrzeuge musste über eine längere Löschleitung gepumpt werden. Nach kurzer Zeit wurde ein junges Kind plötzlich vermisst, es wurde vermutet, dass es in die Garage gelaufen war, um sein „Fahrzeug“ vor dem Feuer zu schützen. Ein Atemschutztrupp konnte den Jungen jedoch relativ rasch finden und retten.

Der Löschangriff wurde mittlerweile von drei Seiten durchgeführt, daher konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Insgesamt nahmen 92 KameradInnen an der Unterabschnittsübung teil. Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Oskar Löffler und Unterabschnittskommandant Herbert Stierschneider zeigten sich mit dem Übungsverlauf zufrieden und dankten für die Teilnahme an der Übung.



Text: Andreas Brunner

www.KremserBank.at

Facebook

Energiesparen rechnet sich: sEnergiesparfinanzierung.

Bis zu 500 Euro Energieprämie*

KREMSER BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Partner der
WWF CLIMATE GROUP
WWF
Zur Welt gehört

Die Energiepreise steigen und steigen. Da lohnt es sich, über Energiesparen nachzudenken.
Ob Sie sanieren, renovieren oder neu bauen, ob Sie über energiesparende oder energiegewinnende Maßnahmen nachdenken – unsere Kundenbetreuer informieren Sie über alle aktuellen Förderungen und finden für Sie die passende Finanzierung: vom sBauspardarlehen bis zum sWohn Kredit. Jetzt in Ihrer KREMSER BANK.

* Die Energieprämie gibt es beim sBauspardarlehen. Sie beträgt einmalig 5 % der tatsächlich zugesagten Darlehenssumme, max. 500 Euro pro Darlehensvertrag. Voraussetzungen: Einbringen des Darlehensauftrags für energiesparende und gewinnende Maßnahmen, Renovierungen oder Sanierungen sowie Haus- oder Wohnungsneubau bis 30.6.2012 und Erfüllung der auf www.sbausparkasse.at angeführten Bedingungen bis 31.12.2013.

16. NÖAAB Weinbergwanderung

Herrliches Frühlingswetter animierte wieder zu einer Wanderung mit tollen Ausblicken ins Tullnerfeld und in die Vor-alpen. Ein guter Teil führte entlang des Jakobs-Weges bis Rohrendorf. Dann ging es mit kräftigem Anstieg zum Conrads-Tor und zur ersten Labestelle. Die längere Route führte über das Gobelsburger Kreuz (zweite Labestelle), die Alte Haid und dem Emmaus-Kreuz zurück nach Gedersdorf. Als älteste Wanderer konnten STR Ing. Felix Gundacker, Eleonore Haiderer und Anna Knorr (alle Theiß) geehrt werden. Für Wißbegierige gab es wieder Rätselfragen, die bei richtiger

Beantwortung mit kleinen Preisen bedacht wurden. Für alle Teilnehmer wurden als Belohnung für die Strapazen verschiedene Jungpflanzen von der Gärtnerei Weixelbaum zur Verfügung gestellt.

Bedanken möchten wir uns auch bei den einheimischen Gewerbetreibenden und der Kremser Bank für ihre Sponsorentätigkeit und bei all jenen, die für das Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Text: Karl Weber



Rast beim Conrads Tor



Ehrung der ältesten Teilnehmer: Felix Gundacker, Eleonore Haiderer und Anna Knorr

Technischer Einsatz - Türöffnung

Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf wurde am 2. Mai um 08.30 Uhr zu einem Technischen Einsatz gerufen: Eine Person war hilflos am Boden liegend im Wohnhaus eingeschlossen. Da die Polizei die Tür nicht öffnen konnte und auch kein Schlüssel zur Verfügung stand, war es Aufgabe der Feuerwehr, einen Zugang ins Haus zu schaffen. Mit Leiter und Brecheisen konnte die Einsatztruppe über ein Seitenfenster ins Haus gelangen, ein tiefer gelegenes Fenster öffnen und so zur verunfallten Person vordringen. Dr. Epp stellte keine äußeren Verletzungen fest, veranlasste aber zur Sicherheit einen Transport ins Krankenhaus Krems.

Um 09.00 konnte die Feuerwehr bereits wieder einrücken.

Text: Erich Berger



S-BAU BAUMEISTER GmbH

**BAUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393 Fax: DW-4
MOBIL: 0664 / 4003323 e-mail: office@s-bau.co.at
Internet: <http://www.s-bau.co.at>

UTC Gedersdorf News

Die neue Tennissaison ist längst eröffnet! Dank vieler Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern sind die Plätze sowie die gesamte Anlage in tollem Zustand.

Der offizielle Saisonstart erfolgte heuer, wie im letzten Jahr, wieder unter dem Thema „Familie und Tennis“. Am 29. April haben wir deshalb speziell alle Eltern unserer Nachwuchstalente eingeladen, „mittendrin statt nur dabei zu sein“! Und so haben wir einige sportmotorische Bewerbe sowie Tennisdoppel gespielt. Die etwa 15 Mamis und Papis sowie ebenso viele Kinder hatten den ganzen Tag viel Spaß. Parallel zu diesem Familienbewerb wurde auch wieder das aus den letzten Jahren bewährte Juxturnier durchgeführt. Hier waren weitere etwa 20 Teilnehmer von Jung bis Alt bei den Bewerben Tischfußball und Tennisdoppel dabei. Es stand immer der Spaß im Vordergrund. Die sportliche Organisation führten Christoph Henneis und Mario Berger durch.

Mittlerweile ist auch die Mannschaftsmeisterschaft in vollem Gange und auch die ersten Erfolge haben sich eingestellt. Weitere Informationen dazu wird es in der nächsten Ausgabe des Gedersdorfer geben.

Auch das Kinder- und Jugendtraining, welches nach Möglichkeit an den Samstagen durchgeführt wird, wird von vielen Kids genutzt. Zusätzlich haben wir ein Training in Gruppen mit maximal 4 Kindern organisiert, um noch intensiver lernen zu können. Ebenso werden die traditionellen Tenniswochen Anfang Juli (2. – 13. Juli) wieder durchgeführt, wo jeder Interessierte in 10 Einheiten die Möglichkeit hat, erste Schritte im Tennissport zu machen bzw. das vorhandene Können zu verbessern.

Auch auf das 1. Lagerhaus Open möchten wir nochmal hinweisen. In der Zeit vom 6. – 12. August wird ein Herrenturnier veranstaltet. Nach vielen Jahren der Landesmeisterschaften für die Unter-10-Jährigen versuchen wir, mit dieser Ver-



Teilnehmer am Familienbewerb

anstaltung nicht nur für den UTC, sondern auch für die Gemeinde ein bisschen Werbung zu machen.

Allen Aktiven wünschen wir alles Gute für die verbleibende Saison, sollten Interessierte einmal „Schnuppern“ wollen, so stehen Christoph Henneis (0664/2611740) oder Mario Berger (0650/3601203) gerne zur Verfügung.

Weitere Infos gibt's auch auf unserer Homepage

www.utc-gedersdorf.sportunion.at

Text: Mario Berger



im-plan-tat

Reinberg und Partner OEG

Technisches Büro für Raumplanung

Tel: 0676/750 90 DW 20-22 Hafnerplatz 9

Fax: 02272/63813 3500 Krems

Mail: office@im-plan-tat.at H. Öschl Gasse 56

www.im-plan-tat.at 3430 Tulln

Raumplanung - GIS - Ressourcenmanagement

WM-Teilnahme



2 Paare und 2 Trios aus Krems, darunter Birgit Gerstenmayer aus Gedersdorf, qualifizierten sich für die Sportakrobatik-Weltmeisterschaften 2012 in Florida/USA. Nach der ORF-Fernsehshow „Die große Chance“ im Herbst 2011, bei der die Mädchen den sensationellen 3. Platz erreichten, war dies die erste Gelegenheit, ihr großartiges Können vor einem internationalen Publikum zu präsentieren. Die Kremser Teams zeigten bei den Wettkämpfen im April in Orlando, dass sie in den letzten Jahren den Abstand zur absoluten Weltspitze deutlich verringern konnten und Birgit Gerstenmayer erreichte schließlich mit ihren beiden Partnerinnen den guten 21. Platz von 31 Teams in ihrer Klasse.

Auch die anderen Kremser Teams belegten Plätze im Mittelfeld und sowohl Sportlerinnen als auch ihre Trainerinnen zeigten sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und den Platzierungen.

Das nächste große Ziel wären die Österreichischen Meisterschaften gewesen, doch hier muss Birgit leider aufgrund einer Verletzung pausieren und so kann sie sich schon jetzt darauf konzentrieren, für die nächste Saison wieder in Form zu kommen.

Text: Franz Gerstenmayer

Judonachwuchs beendet erfolgreiche Saison!

Bei der diesjährigen NÖ Landesmeisterschaft, die in Kottlingbrunn ausgetragen wurde, kämpften 182 Judokas aus 21 Vereinen um Medaillen.

Zwei Youngsters aus Gedersdorf nahmen an diesem Turnier teil und konnten sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Celine Wallner, die sich bereits im Vorjahr den begehrten Landesmeistertitel sichern konnte, ging wieder voller Ehrgeiz in dieses Turnier. Sie gewann alle Kämpfe vorzeitig mit Ippon (volle Punktezahl) und wurde somit zum zweiten Mal in Folge Landesmeisterin.

Für Markus Brandl verlief die Landesmeisterschaft ebenfalls gut. Er konnte sich lediglich gegen einen Gegner nicht ganz durchsetzen, gewann aber alle anderen Kämpfe souverän und sicherte sich somit den 3. Platz.

Zweiter Höhepunkt vor Saisonende war der Internationale Schülercup, der in Krems ausgetragen wurde. Bei diesem Turnier starteten 344 Judoka aus 33 Vereinen und 4 Nationen. Für den Judoclub Raika Krems - Außenstelle Gedersdorf - gingen Celine Wallner und Leonie Kittel an den Start.

Der Start in dieses Turnier war für Leonie Kittel etwas schwieriger, da sie ein halbes Kilo über ihrem eigentlichen Kampfgewicht lag. Aber sie schaffte bis zu Beginn der Abwaage, das halbe Kilo herunter zu trainieren. Die beiden mussten sich jeweils bei einem Kampf geschlagen geben und erkämpften somit den hervorragenden 2. Platz.

Der Verein gratuliert den Kämpfern recht herzlich zu ihren tollen Erfolgen.

Text: Dietmar Kaufmann



v.l.n.r.: Leonie Kittel, Celine Wallner, Markus Brandl

Pferdefreunde Donaudorf

Am 15. August findet der traditionelle Pferdewandertag statt. Der Start ist auf der Pferdekoppel in der Au.

Da das Fahrtreffen im Mai leider abgesagt werden musste, ist eine Neuaustragung im September 2012 geplant.

Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich zu einer gemütlichen Kutschenfahrt. Sie werden es sicherlich nicht bereuen. Anmeldungen bei Manfred Sprung 0676/81035215 oder Doris Weywar 0664/5157062.

Damit möchten wir auch allen Pferdefreunden einen sonnigen Sommer wünschen.

Text: Karl Weber



Wir sind NÖ-Meistercupsieger!

Der SC Moser Medical Rohrendorf/Gedersdorf erweitert seine Vereinshistorie um einen weiteren Meilenstein! Mit einem 1:1 Unentschieden wird nach dem 3:0 Auswärtssieg im Hinspiel gegen den SV Leobendorf in der 1.Landesliga der Sieg im Admiral **NÖ-Meister Cup** fixiert.

Alles war bereits vorbereitet, um zuhause ein großartiges Fest feiern zu können.

Und das wurde auch mit rund 950 Besuchern und sehr viel Prominenz aus Wirtschaft und der Sportwelt zu einem Ereignis, dass seinesgleichen sucht.

Mit Cheerleaders (d.h. Publikum zum Beifall führen), Grillhähnchen, Stimmungsmusik, Tombola Verlosung usw. wurde der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Doch die Visionäre des SC Moser Medical Rohrendorf/Gedersdorf sind bereits beim nächsten Projekt drauf und dran, es in die Tat umzusetzen, ließ sich Obmann Richard Schlager in die Karten blicken.

Gemeinsam mit den beiden Hauptsponsoren Werner und Karl Moser soll bereits in den nächsten Wochen eine Entscheidung zur Errichtung einer neuen Sportanlage fallen. Die Pläne liegen bereits fertig auf dem Tisch.

Nur mit diesem Schritt kann die tolle Nachwuchsarbeit mit 160 Kindern weiter aufgebaut werden, damit unsere Jugendlichen professionell an die Kampfmannschaft herangeführt werden.

Text: Obm: Richard Schlager



Die Visionäre des SC Moser Medical Rohrendorf/Gedersdorf

 <p>ARCHITEKT</p> <p>CHRISTIAN MANG</p>	<p>3500 KREMS</p> <p>DOMINIKANERPLATZ 2</p>
---	---

Wir trauern um:

Maria Födinger
04. 09. 1923, Donaadorf

Hildegard Kratochwil
04. 09. 1927, Brunn/Felde

Anna Mittelhofer
29. 10. 1928, Krems

Josefa Weber
01. 01. 1923, Schlickendorf

Johann Reuberger
16. 06. 1938, Stratzdorf



Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Alfred Pennerstorfer
24. 05. 1932, Theiß

Othmar Mayer
13. 06. 1932, Theiß

Franz Freyinfeld
16. 06. 1932, Stratzdorf



Wir gratulieren

Marcel Dieter Pani
13. 03. 2012, Schlickendorf

Raphaela Emilia Ettenauer
08. 04. 2012, Theiß

Georg Lindtner
29. 05. 2012, Stratzdorf

Die besten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Margareta u. Norbert Scheibenpflug
19. 05. 1962, Gedersdorf

Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Anna Zellhofer
16. 04. 1927, Brunn/Felde

Adele Bartl
30. 05. 1927, Brunn/Felde

Maria Mauß
06. 06. 1927, Theiß

Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Anna Harauer
19. 06. 1922, Gedersdorf

Veranstaltungen und Termine

29. 06. - 01. 07. 2012 Feuerwehrfest Theiß, FF Haus, Beginn Freitag 17:00 Uhr
07. 07. 2012 7. Theißer Open Air, gesangSverein Theiß, Garten des Pfarrhofes Theiß, Beginn 20:00 Uhr
15. 08. 2012 Pferdewandertag, Pferdefreunde Donaadorf, Treffpunkt 9:00 Uhr Pferdekoppel
18. 08. - 19. 08. 2012 Tag der Blasmusik, Trachtenkapelle Gdf, EVN-Parkgelände, Beginn Sa. 16:00, So. 9:00 Uhr
24. 08. - 26. 08. 2012 Feuerwehrfest Gedersdorf, am Teich in Brunn/Felde, Beginn Fr. u. Sa. 17:00 Uhr, So 10:00 Uhr
09. 09. 2012 Weinherbst-Frühschoppen, Gedersdorf Weinstraßenwinzer, Dorfplatz in Gdf., Beginn 9:00 Uhr
21. - 23. 09. 2012 Weinbergheuriger, SPÖ Gedersdorf, Kreitner Keller, Marchgasse

Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztentruf	141
Euronotruf	112
Arzt (Dr. Epp)	(02735) 8500
Gemeinde	(02735) 3316

GV	(02734) 32333
Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Polizei Hadersdorf	059 133 3442

Wir gratulieren



*Rohrhofer Petra u. Markus Schlupp
14. April 2012*



*Angelika Lager u. Walter Rammel
24. April 2012*



*Renate Hofmann u. Franz Steinbatz
25. April 2012*



*Monika Weixelbaum u. Martin Knapp
2. Juni 2012*

**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet
www.gedersdorf.gv.at**

Ehepaar Scheibenpflug feierte goldene Hochzeit

Am 19. Mai feierten Margareta und Norbert Scheibenpflug ihre goldene Hochzeit. Während Norbert Scheibenpflug, geboren im Waldviertel, schon seit seinem 2. Lebensjahr in Gedersdorf in der Wienerstraße wohnt, kam seine Gattin Margareta erst zu Beginn ihres Berufslebens von Eisenerz nach Niederösterreich. Norbert war nach seiner Fleischhauerlehre in verschiedenen Berufen, unter anderem in der Versicherungswirtschaft tätig, gemeinsam mit seiner Gattin führte er 10 Jahre ein Elektrofachgeschäft in Krems und danach arbeitete er bis zur Pension als Buschauffeur beim Österreichischen Bundesheer. Der Ehe entstammen 4 Kinder und 5 Enkelkinder.

Eine Abordnung der Gemeinde gratulierte zum Jubiläum und auch das Redaktionsteam schließt sich den Glückwünschen an.

Text: Franz Gerstenmayer



gfGR Walter Rammel, Norbert und Margareta Scheibenpflug, Vbgm. Franz Brandl

Den vielen Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht dem Jubelpaar noch viele Jahre im Kreise seiner Lieben

